

Supplementary Materials

Gender Differences in Negotiation Behavior and the Role of Information: Evidence from a Randomized Field Experiment

Ipek Yükselen*

*Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) and University of Bamberg

1 Treatments

The treatments used in the online experiment are embedded in the survey. After completing the pre-treatment survey questions, I randomly assigned individuals to the control, information (Section 1.1), or role model treatment (Section 1.2) groups. After completing the survey, half of the participants received an email invitation to a negotiation training intervention (Section 1.3). The training videos were prepared by Susan J. Moldenhauer (STRATEGY PIRATES® GmbH & Co. KG). See Section 3.1 for the location of the treatments in the survey.

1.1 Screenshots of the Information Treatment



Berufseinstieg von AkademikerInnen

Fortschritt 69%

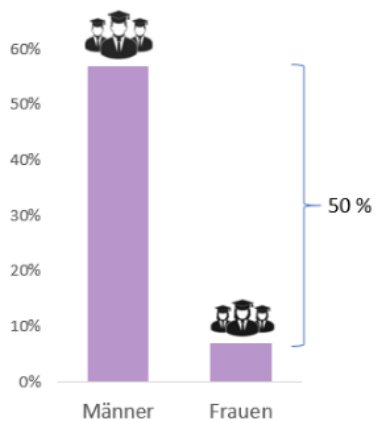
Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen Informationen zum Verhandlungsverhalten von HochschulabsolventInnen. Für die weitere Befragung ist es sehr wichtig, dass Sie diese Informationen aufmerksam lesen und verstehen. Sie können jederzeit zurückblättern, wenn Sie die Inhalte nicht verstehen oder nochmals lesen wollen.

... zurück

weiter ...

Das Verhandlungsverhalten von HochschulabsolventInnen

Frauen verhandeln ihr Gehalt in Vorstellungsgesprächen deutlich seltener als Männer. Dies ist nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern der Fall und trägt zur bestehenden Einkommensungleichheit zwischen Frauen und Männern bei (Gender Wage Gap).



Eine US-Studie der Carnegie Mellon University zeigt, dass unter Master-AbsolventInnen nur **7 Prozent der Frauen** beim Berufseinstieg ihr Gehalt verhandeln. Dagegen verhandeln **57 Prozent der Männer** in ihren ersten Vorstellungsgesprächen: die geschlechtsspezifische Differenz beträgt also 50 Prozentpunkte, männliche Absolventen verhandeln achtmal häufiger als Absolventinnen.

Die durchschnittlichen Einstiegsgehälter der Männer in dieser Studie waren fast **4.000 US Dollar** pro Jahr und damit fast 8 Prozent höher als die Einstiegsgehälter der Frauen. Die durchgeführten Gehaltsverhandlungen führten bei den männlichen Absolventen zu einer Einkommenssteigerung um durchschnittlich 7,4 Prozent.

Dieser Unterschied erklärt fast den gesamten Gender Wage Gap unter Berufseinsteigern mit Hochschulabschluss.



Gender Wage Gap unter Berufseinsteigern

Stellen Sie sich vor, dass ein männlicher Hochschulabsolvent (Felix) und eine weibliche Hochschulabsolventin (Anna) zu einem Vorstellungsgespräch für eine Stelle eingeladen werden. Beide sind gleich alt und haben einen identischen Master-Abschluss. Die Stelle wird monatlich mit 3.000 Euro brutto vergütet und garantiert eine jährliche Lohnerhöhung von 5 Prozent. Nach dem Vorstellungsgespräch erhalten Felix und Anna beide ein Angebot.



Anna verhandelt ihr Gehalt nicht und nimmt das Angebot an. Sie verdient damit 3.000 Euro brutto im Monat. Dies ergibt ein Jahresgehalt von **36.000** Euro brutto, mit einer garantierten Gehaltserhöhung von 5 Prozent jährlich.



Felix verhandelt sein Gehalt und erreicht so, dass sein Einstiegsgehalt von den ursprünglich angebotenen 3.000 Euro um fast 8 Prozent auf 3.225 Euro brutto monatlich angehoben wird. Damit beträgt sein Jahresgehalt ungefähr **38.700** Euro brutto mit einer garantierten Gehaltserhöhung von 5 Prozent jährlich.

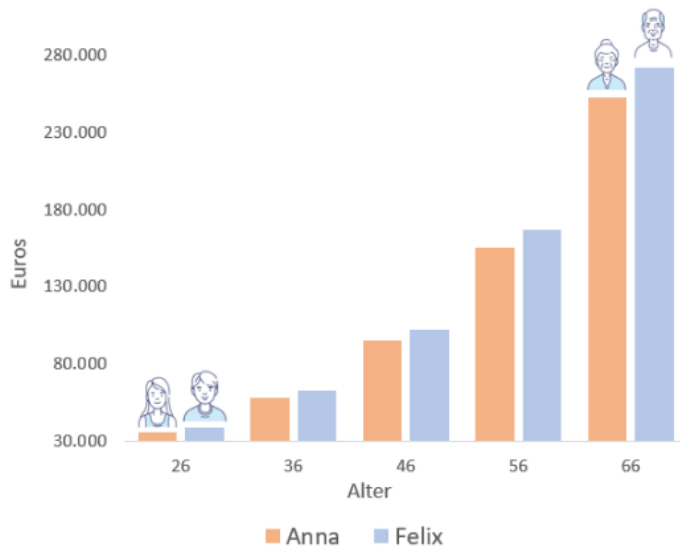
... zurück

weiter ...

Fortschritt 71%

Berufseinstieg von AkademikerInnen

Durch das **Verhandeln** von Felix und das **Nicht-Verhandeln** von Anna entstehen geschlechtsspezifische Lohnunterschiede über das gesamte Berufsleben.



Jahresgehalt von Anna und Felix nach Alter

Im Alter von 26 Jahren beträgt der Unterschied zwischen Felix und Anna 2.700 Euro jährlich. **Wenn beide 66 Jahre alt sind, ist diese Lohndifferenz auf 19.008 Euro pro Jahr angestiegen.**

Wenn die Grafiken auf Ihrem mobilen Gerät nicht richtig angezeigt werden, dann drehen Sie bitte den Bildschirm.

... zurück

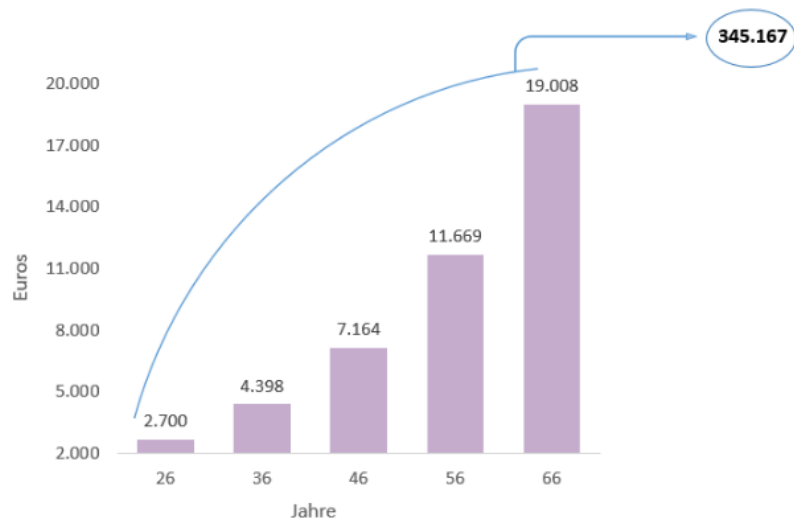
weiter ...



Berufseinstieg von AkademikerInnen

Fortschritt 72%

Die jährlichen Lohnunterschiede durch die Gehaltverhandlung vergrößern sich über das Berufsleben.



Jährliche Lohnunterschiede zwischen Anna und Felix nach Alter

Über den gesamten Zeitraum hinweg verdient Felix bis zum Alter von 66 Jahren insgesamt **345.167 Euro mehr als Anna.**

Wenn die Grafiken auf Ihrem mobilen Gerät nicht richtig angezeigt werden, dann drehen Sie bitte den Bildschirm.

... zurück

weiter ...



Welcher Kategorie entspricht der gesamte über das Berufsleben kumulierte Gehaltsunterschied zwischen dem männlichen Absolventen und der weiblichen Absolventin im Alter von 66 Jahren?

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 50.000 – 100.000 | ☐ |
| 100.000 - 150.000 | ☐ |
| 150.000 - 200.000 | ☐ |
| 200.000 - 250.000 | ☐ |
| 250.000 - 300.000 | ☐ |
| 300.000 - 350.000 | ☐ |

... zurück

weiter ...

1.2 Screenshots of the Role-Model Treatment



Berufseinstieg von AkademikerInnen

Fortschritt 74%

Interviews zum Verhandlungsverhalten von AkademikerInnen

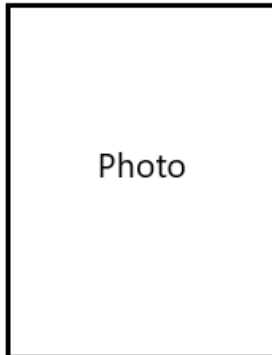
Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen kurze Interviews mit mehreren Personen, die erfolgreich Karriere machen und Erfahrung mit Gehaltsverhandlungen haben. Da diese Erfahrungsberichte sehr hilfreich für Studierende sind, die bald in den Beruf einsteigen, bitten wir Sie, die folgenden Interviews aufmerksam zu lesen. Sie können jederzeit zurückblättern, wenn Sie die Inhalte nicht verstehen oder nochmals lesen wollen.

... zurück

weiter ...



INTERVIEW MIT...



Name:

Alter:

Bildung: Diplom, Anglistik/Amerikanistik

Beruf: Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende

Aktuelle Position: CEO & Vorstandsvorsitzende

Haben Sie das Gehalt für Ihre erste Stelle nach Studienabschluss verhandelt?

Ja

Glauben Sie, BewerberInnen sollten trotz der Covid-19 Pandemie aktuell ihr Gehalt verhandeln?

Ja. Unbedingt.

Was glauben Sie, wie wahrscheinlich würde das Gehalt der BewerberInnen aufgrund einer Verhandlung steigen?

Sehr wahrscheinlich. (Je nachdem, wie hoch das Grundgehalt war. Ist es am Markt gemessen ein gutes Angebot? Spiegelt es meine Fähigkeiten wider und ist es im Gesamtkontext gerecht und vergleichbar mit Gehältern anderer Personen in ähnlichen Positionen, mit ähnlicher Erfahrungsstufe?)

Um wie viel Prozent glauben Sie, würde das Gehalt steigen?

5-15%

Wie kann ich mich am besten auf Gehaltsverhandlungen vorbereiten?

Sich erkundigen: Wie hoch sind Gehälter aktuell in ähnlichen Branchen, für Personen in ähnlichen Positionen, mit ähnlichen Erfahrungen und Fähigkeiten? Gesunde Selbsteinschätzung vornehmen und ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln. Haltung einnehmen.

Weitere Anmerkungen und Ratschläge für die Studierenden:

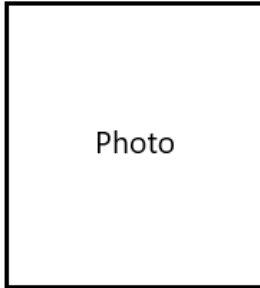
Es ist wichtig zu wissen, was man wert ist. Es ist natürlich auch wichtig zu bedenken, welche Art von Unternehmen ist es, bei dem ich mich bewerbe. Welche Spielräume wird dieses Unternehmen gegebenenfalls haben? Vielleicht sind einem aber auch andere Dinge wichtiger. Wie zum Beispiel 4-Tage-Woche, Remote-Arbeit, Altersvorsorge, mehr Urlaubstage als angeboten. Nicht immer ist es nur das Gehalt, was eine Rolle spielt. Wichtig ist es zu überlegen, in welchem Umfeld möchte ich wie tätig und wirksam werden? Welche Bedingungen benötige ich um mich herum, um voller Freude meine Fähigkeiten und Kreativität dem Unternehmen zur Verfügung zu stellen?

... zurück

weiter ...



INTERVIEW MIT...



Name:

Alter:

Bildung: Bachelor, Sozialwissenschaften

Beruf: Strategischer Kommunikationsberater

Aktuelle Position: Associate Director (mittleres Management)

Haben Sie das Gehalt für Ihre erste Stelle nach Studienabschluss verhandelt?

Nur den Bonus, Gehalt war Tarifgehalt.

Glauben Sie, BewerberInnen sollten trotz der Covid-19 Pandemie aktuell ihr Gehalt verhandeln?

Ja, sofern nicht tarifgebunden.

Wie kann ich mich am besten auf Gehaltsverhandlungen vorbereiten?

Auf die eigenen Stärken und den Wert, den sie für das Unternehmen bringen, konzentrieren – in der Verhandlung weniger damit argumentieren, was man selbst braucht.

Weitere Anmerkungen und Ratschläge für die Studierenden:

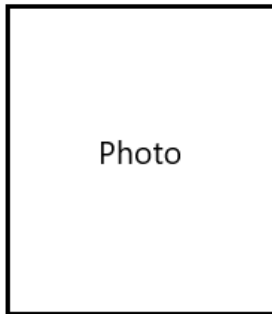
Ihr seid jung, jetzt ist die Zeit mutig zu sein. Das erste verhandelte Gehalt ist der Ankerpunkt für viele Jahre für weitere Gehaltsverhandlungen – oft sogar, wenn man den Job wechselt. Gebt euch nicht mit einem Kompromiss zufrieden, mit dem ihr eigentlich nicht zufrieden seid. Und es kann sehr lohnen, sich nach den ersten Berufsjahren umzuschauen, um das Gehalt zu verbessern.

... zurück

weiter ...



INTERVIEW MIT...



Name:

Alter:

Bildung: Promotion, Luft- und Raumfahrttechnik

Beruf: Principal Program Manager Space Wheels

Aktuelle Position: Budgetverantwortung und Projektverantwortung

Haben Sie das Gehalt für Ihre erste Stelle nach Studienabschluss verhandelt?

Ja, ich wurde nach meinem Wunschgehalt gefragt; ich habe ein Wunschgehalt angegeben und mir wurde dann beim Angebot ein freiwilliges Leistungsentgelt zugesprochen, um meinen Erwartungen entgegenzukommen.

Würden Sie aus heutiger Sicht verhandeln, wenn Sie in der Zeit zurückgehen könnten? Warum würden Sie sich so entscheiden?

Ja, ich würde es immer versuchen. Man kann im Nachgang, bzw. beim Job verhandeln mit seinen persönlichen Limits immer runtergehen, hoch eher weniger.

Glauben Sie, BewerberInnen sollten trotz der Covid-19 Pandemie aktuell ihr Gehalt verhandeln?

Ja, aus meiner Sicht ändert die Covid-19 Lage nicht die Ausgangssituation und den Fachkräftemangel, dem wir in Deutschland unterlegen sind. Daher würde ich das nicht als Grund sehen, nicht zu verhandeln.

Was glauben Sie, wie wahrscheinlich würde das Gehalt der BewerberInnen aufgrund einer Verhandlung steigen?

Ich denke, die Wahrscheinlichkeit liegt bei 70-80% ungefähr. In der Regel erhalten diejenigen, die sich trauen, zumindest ein wenig mehr als vorgeschlagen.

Wie kann ich mich am besten auf Gehaltsverhandlungen vorbereiten?

Wissen, wie der Marktwert ist für den ausgeschriebenen Job. Selbstverständlich ist hier in der Regel eine große Streubreite, aber schlichtweg informieren, informieren und informieren, wieviel andere für den „gleichen“ Job verdienen.

Weitere Anmerkungen und Ratschläge für die Studierenden:

Nicht unter Wert verkaufen!

... zurück

weiter ...



Berufseinstieg von AkademikerInnen

INTERVIEW MIT...

Photo

Name:

Alter:

Bildung: Diplom, Wirtschafts-Ingenieurwesen

Beruf: Projektingenieurin

Aktuelle Position: Projektsteuerung/Projekt-Controlling

Glauben Sie, dass Arbeitgeber von BewerberInnen erwarten ihr Gehalt zu verhandeln und deshalb bei einem niedrigeren Lohnangebot ansetzen?

Gewissermaßen ja. Für eine ausgeschriebene Stelle gibt es eine gewisse Bandbreite an Arbeitsinhalten und einen gewissen Spielraum, der dafür gezahlt wird. Bei Neu-Rekrutierung wird erstmal am unteren Ende angesetzt. Zusätzliche, für das Unternehmen wertvolle Kompetenzen oder ein anderer Stellenzuschnitt können zu Zugeständnissen beim Gehalt führen und den Rahmen nach oben hin ausweiten.

Glauben Sie, BewerberInnen sollten trotz der Covid-19 Pandemie aktuell ihr Gehalt verhandeln?

Absolut! Covid ist ein externer Einfluss, der erstmal nichts mit den Kompetenzen einer/eines Bewerbenden zu tun hat. Deshalb soll man sich nicht zu billig verkaufen, man muss da wissen, was man wert ist (Personal Branding).

Was glauben Sie, wie wahrscheinlich würde das Gehalt der BewerberInnen aufgrund einer Verhandlung steigen?

Es gibt verschiedene Einflussgrößen – und verhandelbar sind nicht nur Geld, sondern auch zusätzliche Benefits z.B. eine bessere Work-Life-Balance. Entscheidend ist immer das Gesamtpaket. Bei einer meiner eigenen Gehaltsverhandlungen wurde versucht, das Gehalt und sonstige Benefits zu drücken – mit Verweis auf Berufserfahrungen und Kompetenzen konnte ich das allerdings verhindern. Das wurde akzeptiert und mir wurde damals klar, wie groß der Spielraum oft ist, wenn man sich eindeutig positioniert.

Um wie viel Prozent glauben Sie, würde das Gehalt steigen?

Sehr unterschiedlich, das hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wenn man die Kriterien erfüllt und bei einem vergleichsweise niedrigen Gehalt angesetzt wird, kann man 10-20 Prozent mehr bekommen. Wenn das angesetzte Gehalt vorher schon sehr hoch war, dann entsprechend weniger. So 5-20 Prozent sind meiner Meinung nach machbar.

Wie kann ich mich am besten auf Gehaltsverhandlungen vorbereiten?

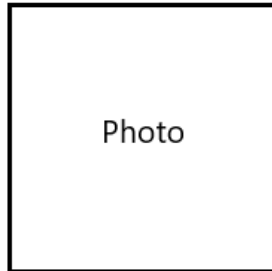
Sich informieren, wie die Gehälter in den einzelnen Branchen sind. Auch als Studierende untereinander austauschen: Wo hat man sich beworben? Welche Erfahrungen hat man in Praktika gemacht? Dabei aber auch beachten, was außer Gehalt noch dazu zählt: Was bedeutet der Beruf für mich? Welche Benefits, wie z.B. Weihnachtsgeld gibt es? Wie sieht es mit meiner Work-Life Balance aus? Gehaltsverhandlungen sind für mich das ganze Paket.

Weitere Anmerkungen und Ratschläge für die Studierenden:

Mit einem gesunden Selbstbewusstsein rangehen. Sich fragen: Was biete ich an? Aber vor allem: Wie profitiert das Unternehmen, wenn es mich einstellt? Und dann nicht runterhandeln und auf faule Kompromisse einlassen. Ein seriöses Unternehmen ist bereit, einen angemessenen, fairen „Preis“ für die geforderte Arbeitsleistung zu zahlen, um den neuen Mitarbeiter auch halten zu können. Jede/r BewerberIn sollte sich vorher bewusst machen, was sie/er wert ist. Klar gibt es einen gewissen Rahmen, der mal größer oder kleiner ausfällt. Aber lieber nicht zu schnell unterschreiben, nur um dann unglücklich mit der Stelle zu sein. Dann besser länger suchen und gerade mit dem Blick auf den Lebenslauf eine passende Stelle suchen, bei der man länger bleiben möchte. Trotzdem die Grenzen nicht zu eng stecken. Gerade beim Berufseinstieg lieber etwas weiter schauen und sich auch umsehen, was verschiedene Branchen zu bieten haben. Und Kopf hoch!



INTERVIEW MIT...



Name:

Alter:

Bildung: Diplom, Wirtschaftsinformatik

Beruf: Geschäftsführerin

Aktuelle Position: Bericht an Gesellschafter

Haben Sie das Gehalt für Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss verhandelt?

Ja

Würden Sie aus heutiger Sicht wieder verhandeln, wenn Sie in der Zeit zurückgehen könnten?

Auf jeden Fall verhandeln.

Glauben Sie, dass Arbeitgeber von BewerberInnen erwarten ihr Gehalt zu verhandeln und deshalb bei einem niedrigeren Lohnangebot ansetzen?

Ein Arbeitgeber erwartet Verhandlungen – egal ob von Mann oder Frau, aber bitte kein Feilschen. Tendenziell möchte ein Arbeitgeber einen angemessenen Lohn zahlen, also nicht unbedingt zu niedrig. Es soll aber immer noch Luft nach oben bleiben für weitere Entwicklungen.

Glauben Sie BewerberInnen sollten trotz der Covid-19 Pandemie aktuell ihr Gehalt verhandeln?

Das hat nichts mit der Pandemie zu tun. Gehaltserhöhungen müssen immer zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens passen und zum persönlichen Wertbeitrag am Unternehmensergebnis.

Wie kann ich mich am besten auf Gehaltsverhandlungen vorbereiten?

Die Gehälter der Branche kennen, die eigene Berufserfahrung und den Mehrwert (Wertbeitrag) für das Unternehmen kennen, Selbstbewusstsein haben und zeigen. Tipp: Männer halten sich eher für besser und wertvoller als Frauen. Die eigene Haltung wirkt sich auf die Einschätzung des Verhandlungspartners aus.

Weitere Anmerkungen und Ratschläge für die Studierenden:

Der Arbeitgeber möchte nicht eine Forderung der Arbeitnehmerin erfüllen, sondern mit einer Gehaltserhöhung seine Anerkennung ausdrücken und Freude bereiten. Als Alternative zu Gehaltserhöhungen können auch Bonuszahlungen verhandelt werden. Also Einmalzahlungen bei Erreichen bestimmter Ziele. Damit signalisiert man dem Arbeitgeber auch, dass man an sich und seine Leistung selber glaubt.

... zurück

weiter ...

Zusätzliche Tipps von erfolgreichen Karrierefrauen für das Gelingen von Gehaltsverhandlungen



„...Branchenübliche Gehälter recherchieren (z.B. im Freundes- und Bekanntenkreis bei Personen in ähnlicher Position), sich gute Argumente überlegen und Verhandlungssituationen mit FreundInnen üben. Überlege dir, welchen Benefit du dem Unternehmen bietest und weshalb sie so viel für dich zahlen sollten.“

„...Sicheres Auftreten, eigene Vorstellung bilden vom absoluten Minimum was gewünscht ist, BATNA („Best Alternative To a Negotiated Agreement“) kennen, vorherige Infos einholen und auf Portalen Gehälter vergleichen.“

„...Wo liegen deine Stärken, wovon könnte der Arbeitgeber zukünftig profitieren? Notiere dir diese Informationen. Überprüfe die online verfügbaren Gehaltstabellen. Wie hoch wird das Gehalt eingestuft? Auf www.kununu.de findet man zusätzlich Informationen zu den Gehältern in dem jeweiligen Unternehmen, in dem man sich beworben hat. Versuch dich, in der Verhandlung ein gutes Stück oder deutlich über der Mitte der Range zu platzieren. Meist wird man dann runtergehandelt. Versuche in der Verhandlung auszustrahlen, dass du von deinem Können überzeugt bist und das Unternehmen von diesem profitieren wird.“

„...Gründe vorbereiten, Gespräche durchspielen, mit Kollegen austauschen, Position klarmachen (bin ich auf den Job angewiesen?)“

„...Übe Gehaltsverhandlungen, indem du dich vielleicht auch auf die eine oder andere Stelle bewirbst, die du eigentlich nicht haben möchtest. Setze dort eher höhere Gehaltsvorstellungen an und schau wie das Unternehmen reagiert. So merkst du auch, wo dein Marktwert gesehen wird.“

„...Ankerpunkt 20% oberhalb von angestrebtem Zielgehalt setzen, auch andere Arbeitsbedingungen sind wichtig für die Verhandlung und können als Kompromiss genutzt werden.“

„...Fühl dich nicht schlecht oder unangenehm dabei, das Gehalt anzusprechen.“

„...Unbedingt immer das Gehalt verhandeln, auch wenn vorher andere sagen, dass es bei dem Unternehmen sowieso keinen Spielraum gibt und alle Einsteiger das gleiche verdienen! Es zumindest zu probieren, schadet nicht, und oft ist eben doch eine höheres Einstiegsgehalt möglich.“

Die Antworten sind aus einer Umfrage entnommen, die in einer international tätigen Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Deutschland durchgeführt wurde.

1.3 Screenshots of the Training Treatment

Figure 1: Example Screenshots

Verhandlungstraining

Herzlich Willkommen bei Ihrem Verhandlungstraining!

Im Rahmen der BerinA Befragung hat eine zertifizierte Expertin für Gehaltsverhandlungen, verschiedene Online-Verhandlungstrainings für Bewerbungsgespräche erstellt, die wir Ihnen kostenlos zur Verfügung stellen. **Die 5 Trainingsvideos sind jeweils 5-15 Minuten lang und bereiten Sie auf die Gehaltsverhandlungen vor, die in den Vorstellungsgesprächen zum Ende Ihres Studiums bald auf Sie zukommen werden.**

Susan J. Moldenhauer verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Finanzbranche. Im Team der STRATEGY PIRATES® GmbH & Co. KG bietet sie Workshops, Vorträge und Einzelcoachings für Unternehmen und Privatkunden an.

Wichtig: Die Videos können aus Lizenzgründen nur einmal aufgerufen werden! Nachdem Sie das Passwort und den Link einmal verwendet haben, kann die Plattform mit den Videos kein zweites Mal geöffnet werden. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, erst auf „Verhandlungstraining starten“ zu gehen, wenn Sie sich an einem ruhigen Ort befinden, an dem Sie sich etwa eine Stunde lang auf die Videos konzentrieren können.

Nach jedem Video stellen wir Ihnen eine einfache Frage, damit Sie Ihren Lernerfolg überprüfen können. Wenn Sie die Frage nicht beantworten können oder sich dabei unsicher sind, können Sie auch wieder zurückgehen und das Video erneut ansehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Trainingsvideos und viel Erfolg für Ihre zukünftigen Verhandlungen!

Verhandlungstraining starten

Figure 2: Example Screenshots

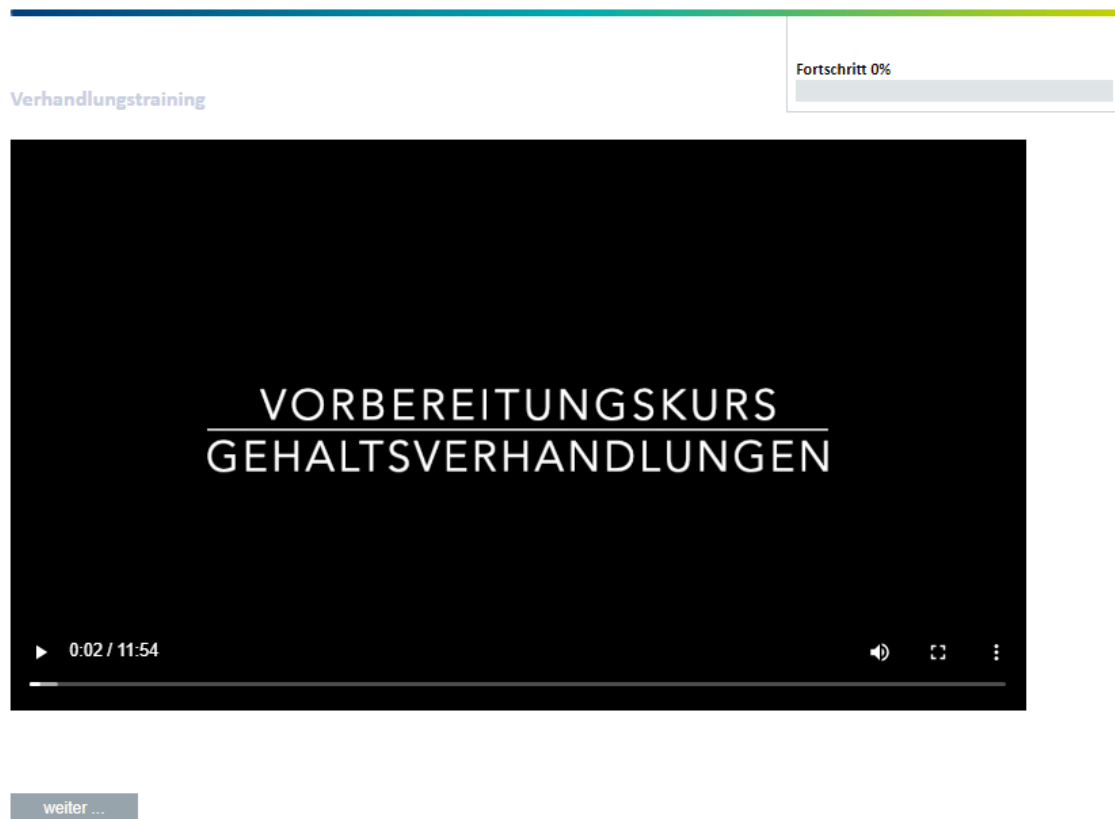


Figure 3: Example Screenshots

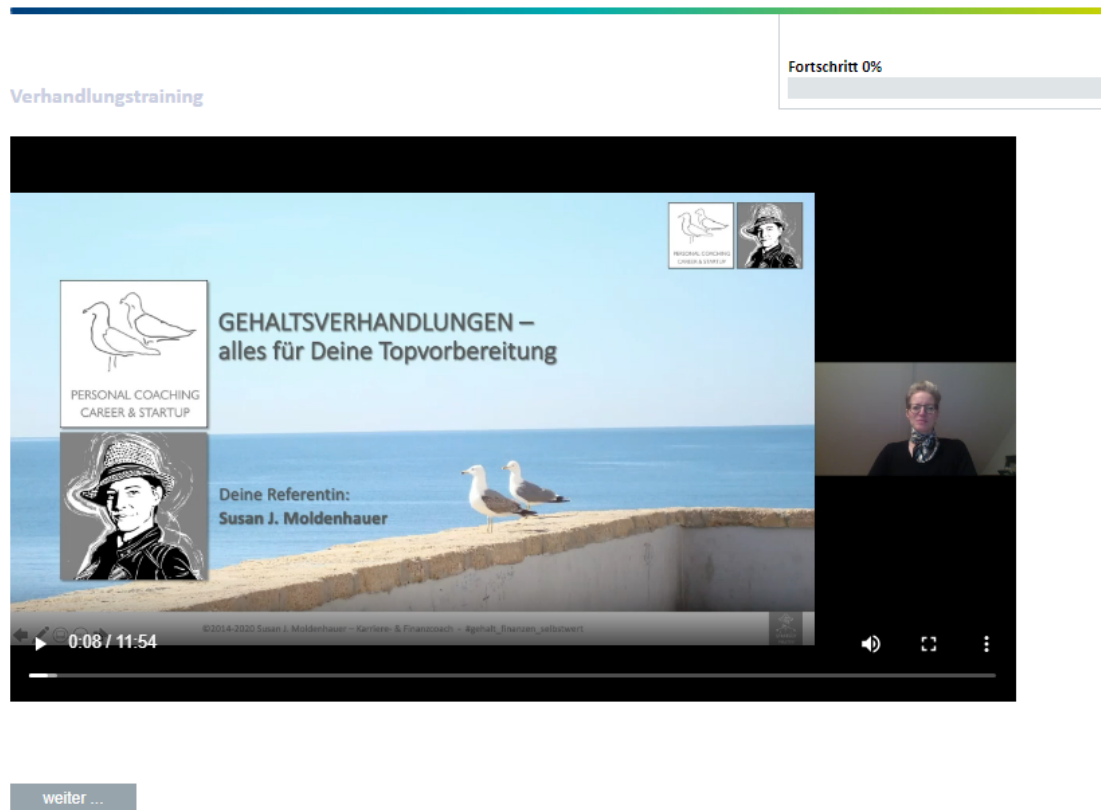


Figure 4: Example Screenshots

Verhandlungstraining

Fortschritt 11%

Welche Aussage ist wahr?
Nur eine Antwort möglich.

In kleinen Unternehmen sind in der Regel höhere Gehälter erwartbar als in großen Unternehmen.	☐
In ländlichen Gegenden sind in der Regel höhere Gehälter erwartbar als in Metropolregionen	☐
In der Pharmaindustrie sind in der Regel höhere Gehälter erwartbar als in den Branchen Sozialwesen und Handwerk.	☐

... zurück

weiter ...

2 Recruitment Documents

I conducted the first wave among final-year master's students between December 2020 and June 2021. As the primary channel for student recruitment, I first sent personalized invitation letters (Section 2.1) as well as data protection documents (Section 2.3) and flyers (Section 2.2)¹ to the heads of approximately 400 German universities to inform them about the study. Subsequently, I sent follow-up emails (Section 2.4) to the same university heads and management offices, asking them to distribute a link to the online experiment to their students. I also attached the data protection document (Section 2.3) and the flyer (Section 2.2) to the email. Most of the student participants were recruited through this main channel. The experiment was also advertised on social media platforms and in some student magazines (Section 2.5). Approximately 120 students participated in the study through these channels.

¹The flyer was designed by Christine Weidmann from the IAB.

2.1 Template of Mail to Universities



Studierenden-Befragung im Rahmen der Studie

Berufseinstieg von AkademikerInnen (BerinA)

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Regensburger Straße 104,
90478 Nürnberg

University Address

Ansprechpartnerin

Name: Frau Ipek Yükselen
Tel: (0911) 179 9757
E-Mail: BerinA@iab.de
Datum: 10. Dezember 2020

Sehr geehrte(r) XX,

der Einstieg in das Berufsleben stellt viele Studierende vor große Herausforderungen und wird durch die Covid-19-Pandemie zusätzlich erschwert. Als Grundstein für langfristigen beruflichen Erfolg spielen die Konditionen des ersten Arbeitsplatzes eine besondere Rolle. Die Online-Befragung *Berufseinstieg von AkademikerInnen (BerinA)* des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) untersucht die Bedingungen und das Verhandlungsverhalten von Master-AbsolventInnen beim Arbeitsmarkteintritt. Dazu bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe:

In den nächsten Tagen erhalten Sie eine Einladung zu einer Studierenden-Befragung an die E-Mail-Adresse XXX. Bitte leiten Sie diese Einladung an alle Master-Studierenden Ihrer Hochschule weiter. Die Einladung enthält Informationen zur BerinA Studie sowie einen Link zu unserer Online-Befragung. Die Befragung richtet sich an Master-Studierende, ausgenommen Medizin und Lehramt, und dauert ca. 20 Minuten.

Als Dankeschön erhalten alle TeilnehmerInnen am Ende der Befragung einen Gutschein im Wert von 5 Euro für verschiedene Online-Shops. Im Rahmen der Studie bieten wir zudem einer Gruppe der Studierenden ein einstündiges Online-Verhandlungstraining für Bewerbungsgespräche von einer zertifizierten Expertin an.

Für die Aussagekraft der Studie ist es von größter Bedeutung, dass möglichst alle ausgewählten Hochschulen teilnehmen. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zu einem besseren Verständnis der Bedingungen beim Arbeitsmarkteintritt bei und unterstützen angehende HochschulabsolventInnen, mit einem gelungenen Berufseinstieg den Grundstein für ihren nachhaltigen Arbeitsmarkterfolg zu legen.

Bei Interesse bieten wir Ihnen hochschulspezifische Auswertungen der erhobenen Daten an, welche Sie für hochschulinterne Zwecke nutzen können. Den zugrundeliegenden Fragebogen senden wir Ihnen bei Bedarf gerne zu. Der direkte Vergleich von Hochschulen ist nicht Gegenstand der Studie.

Das IAB hält sich selbstverständlich an die gesetzlichen Bestimmungen und Standards des Datenschutzes. Die während der Erhebung gesammelten Informationen werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Alle Angaben der Studierenden, einschließlich der besuchten Hochschulen, werden unter strenger Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ausgewertet, so dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Die Teilnahme Ihrer Hochschule und der Studierenden an der Studie ist selbstverständlich freiwillig. Das beigefügte Dokument enthält weitere Informationen zum Datenschutz.

Weitere Informationen zu unserer Studie finden Sie auf der Internetseite www.iab.de/berina und im beiliegenden Flyer. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projekt-Team unter (0911) 179 9757 oder BerinA@iab.de.

Sie erhalten in den nächsten Tagen die Einladung per E-Mail mit dem Link zur Online-Befragung zum Versand an Ihre Master-Studierenden. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie bis zum 18.12.2020 keine E-Mail von uns erhalten haben. Falls wir die Einladung zur Online-Befragung an eine andere Adresse als **XXX** versenden sollen, nennen Sie uns bitte eine alternative E-Mail-Adresse.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D
(Direktor des IAB)



Prof. Dr. Silke Anger
(Forschungsbereichsleiterin)



Ipek Yükselen
(Projektleiterin)

2.2 Flyer

24



BerinA ist eine Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung



BERUFSEINSTIEG VON AKADEMIKER*INNEN

Starten Sie mit der Teilnahme an der BerinA
Befragung in Ihr Berufsleben!



Was ist die BerinA Befragung?

BerinA ist eine wissenschaftliche Studie zum Thema **Berufseinstieg** von **AkademikerInnen** mit dem Ziel, den Übergang vom Studium ins Berufsleben zu untersuchen. Dafür sind wir auf Informationen und Einschätzungen zu beruflichen Zukunftsplänen von Master-Studierenden aus ganz Deutschland angewiesen.

An wen richtet sich die Befragung?

Die Befragung richtet sich an Master-Studierende aller Studiengänge im letzten Studienjahr (ausgenommen Medizin und Lehramt).

Warum sollten Sie an der Befragung teilnehmen?

Der Übergang vom Studium ins Berufsleben stellt für viele Studierende eine große Herausforderung dar und wird aktuell durch die Covid-19-Pandemie zusätzlich erschwert. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, dass die Situation von Studierenden unterschiedlicher Studiengänge von Hochschulen in ganz Deutschland umfassend abgebildet werden kann. Dadurch entsteht eine wissenschaftlich fundierte Basis, um den Übergang vom Studium ins Berufsleben zu verbessern. Darüber hinaus bietet Ihnen die Befragung eine spannende Möglichkeit, sich Gedanken über Ihre derzeitigen Bewerbungspläne zu machen und sich mit Ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie einen 5-Euro Gutschein, den Sie in verschiedenen Online Shops einsetzen können.

Wie läuft die Befragung ab?

Sie füllen insgesamt drei Online-Fragebögen aus, die Sie im Abstand von etwa zwei und acht Monaten erhalten (Zeitaufwand für die erste Befragung ca. 20 Minuten, für die weiteren Befragungen jeweils ca. 5 Minuten). Für das Ausfüllen der Fragebö-

gen erhalten Sie jeweils einen Online-Gutschein als Dankeschön. Die Einladungen für die weiteren Online-Befragungen erhalten Sie per E-Mail.

Wie können Sie an der Befragung teilnehmen?

Der QR-Code führt Sie direkt zur Online-Befragung. Weitere Materialien, sowie den Link zur Teilnahme an der Befragung finden Sie unter www.iab.de/berina.

Für weitere Informationen über die Befragung wenden Sie sich gerne per E-Mail an das Postfach des Projekt-Teams: berina@iab.de

HIER ANMELDEN



[https://umfragen.iab.de/
goto/BerinA](https://umfragen.iab.de/goto/BerinA)



2.3 Data Protection Document



Datenschutz

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) führt eine Online-Befragung „Berufseinstieg von AkademikerInnen“ durch. Mit den erhobenen Daten wird untersucht, wie Studierenden in ganz Deutschland der Übergang in das Berufsleben gelingt. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden. Alle Angaben werden pseudonymisiert weiterverarbeitet, sodass sie nicht mit Ihnen in Verbindung gebracht werden können. Das bedeutet, dass nach dem Ende der Befragung alle Informationen, aus denen sich ein offensichtlicher Personenbezug (Name, Kontaktdaten) ergibt, gelöscht werden und der Datensatz mit einem vom IAB vergebenen pseudonymen Identifikator (einer zufällig zugeordneten Kombination aus Nummern und Buchstaben) versehen wird. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich **freiwillig**. Es entstehen Ihnen **keine Nachteile**, egal, ob Sie sich für oder gegen eine Teilnahme entscheiden.

Die technische Ausführung der Befragung findet mit Ingress statt. Ingress wird entsprechend der Vorschriften des IAB verwendet, wobei strengste Geheimhaltung verpflichtend ist. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich und unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes behandelt. Das bedeutet, die Forscherinnen und Forscher werten Ihre Daten getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Anschrift aus, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Niemand kann nachträglich erfahren, ob Sie an der Befragung teilgenommen haben oder welche Antworten Sie gegeben haben. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Fragen unbeantwortet lassen. Die Angaben aller Teilnehmenden werden gemeinsam ausgewertet und in aggregierter Form veröffentlicht. Es werden also nur Durchschnittswerte oder Prozentangaben in Tabellenform berichtet. Die Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Forschungszwecken genutzt.

Ihr Einverständnis zur Studienteilnahme können Sie auch jederzeit ohne Angabe von Gründen bei Ipek Yükselen (ipek.yuekselen@iab.de) **widerrufen**. Sie nehmen dann zukünftig nicht weiter an der Studie teil. Es entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Darüber hinaus möchten wir Sie auf einige Rechte, die sich für Sie als betroffene Person aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergeben, hinweisen.

Recht auf Auskunft über gespeicherte Daten

Art. 15 DSGVO gibt Ihnen das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie einen Anspruch auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

1. die Verarbeitungszwecke;
2. die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
3. die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
4. falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

Recht auf Löschung von Daten

Art. 17 DSGVO gibt Ihnen in einigen Fällen das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen zu können.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

1. Sie bestreiten die Richtigkeit der Daten und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen,
2. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der Daten ab, verlangen aber stattdessen die Einschränkung deren Verarbeitung,
3. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter, Sie brauchen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
4. Sie haben gem. Art. 21 Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es steht noch nicht fest, ob Ihre berechtigten Gründe den unseren überwiegen.

Ihre Daten werden dann markiert, damit ihre künftige Verarbeitung begrenzt wird. Die Daten dürfen dann nur noch unter besonderen Voraussetzungen und besonderen Zweckbestimmungen verarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass wir allerdings nicht zur Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für wissenschaftliche Forschungszwecke erforderlich ist und deren Einschränkung die Verwirklichung dieser Zwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.

Recht auf Widerspruch (nur bei einer Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO, also wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde!)

Sie können jederzeit der Verarbeitung von Daten, die Sie betreffen, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Sofern wir keine eigenen schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung haben, die Ihre Interessen überwiegen, stellen wir dann die Verarbeitung Ihrer Daten ein. Bitte beachten Sie, dass wir allerdings nicht zur Beendigung der Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für wissenschaftliche Forschungszwecke erforderlich ist und die Beendigung die Verwirklichung dieser Zwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DSGVO gibt Ihnen das Recht, Ihre bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie dürfen diese Daten auch Dritten weitergeben.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Anderweitige Rechtsbehelfe werden dadurch nicht eingeschränkt.

Weiterführende Informationen zu dieser Befragung finden Sie auch im Internet unter: www.iab.de/berina

Sie haben Fragen zum Datenschutz in der BA? Unsere Datenschutzbeauftragte Barbara Rüstemeier können Sie wie folgt kontaktieren:

Bundesagentur für Arbeit
Stabsstelle Datenschutz
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
Email: zentrale.JDC-datenschutz@arbeitsagentur.de

2.4 Template of E-Mail Sent to Universities

Sehr geehrte(r) XXX,

In der vergangenen Woche haben wir Sie bereits über unsere Studie zum Thema **Berufseinstieg von AkademikerInnen (BerinA)** informiert und Sie um Ihre Unterstützung bei der Befragung Ihrer Studierenden gebeten. Die Online-Befragung richtet sich an Master-Studierende im letzten Studienjahr, ausgenommen Medizin und Lehramt.

Nun möchten wir Sie herzlich bitten, den folgenden Einladungstext mit dem Link zur Online-Befragung und den beigefügten Anhängen an die Master-Studierenden Ihrer Hochschule (oder an die dafür zuständige Dienststelle) weiterzuleiten. Wir wären Ihnen dankbar für eine kurze Rückmeldung, wenn Sie unsere Befragung an Ihre Studierenden weitergeleitet haben.

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D.

(Direktor des IAB)

Prof. Dr. Silke Anger

(Forschungsbereichsleiterin)

Ipek Yükselen

(Projektleiterin)

AB HIER E-MAIL BITTE MIT ANHÄNGEN WEITERLEITEN

Liebe Master-Studierende im letzten Studienjahr,

Der Übergang vom Studium ins Berufsleben stellt viele Studierende vor große Herausforderungen und wird aktuell durch die Covid-19-Pandemie zusätzlich erschwert. Jedoch ist ein gelungener Einstieg in den Arbeitsmarkt eine wichtige Grundlage für langfristigen beruflichen Erfolg.

In unserer Befragung **Berufseinstieg von AkademikerInnen (BerinA)** möchten wir Sie um Ihre Meinung und Informationen über Ihre beruflichen Zukunftspläne bitten. Die Befragung wird durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) mit dem Ziel durchgeführt, den Übergang vom Studium ins Berufsleben zu verbessern. Sie richtet sich an alle Master-Studierenden im letzten Studienjahr, ausgenommen Medizin und Lehramt, an Hochschulen in ganz Deutschland.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer Befragung zum **Berufseinstieg von AkademikerInnen** teilzunehmen. Die Online-Befragung dauert ca. 20 Minuten. Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie einen 5-Euro Gutschein, den Sie in verschiedenen Online Shops einsetzen können.

Zur Teilnahme an der Befragung verwenden Sie bitte folgenden Link:

<https://umfragen.iab.de/goto/BerinA>

Sollte der Link nicht funktionieren, kopieren Sie bitte folgende URL in Ihren Internet Browser:

<https://umfragen.iab.de/goto/BerinA>

Durch Ihre Teilnahme entsteht eine wissenschaftlich fundierte Basis, um den Übergang vom Studium ins Berufsleben zu verbessern. Darüber hinaus bietet Ihnen die Befragung eine spannende Möglichkeit, sich Gedanken über Ihre derzeitigen Bewerbungspläne zu machen und sich mit Ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Das IAB hält sich selbstverständlich an die gesetzlichen Bestimmungen und Standards des Datenschutzes. Die während der Erhebung gesammelten Informationen werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Das angehängte Dokument enthält zusätzliche Informationen zum Datenschutz.

Weitere Informationen zu unserer Studie finden Sie auf der Webseite www.iab.de/berina und im angehängten Flyer. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Projekt-Team unter BerinA@iab.de.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße

Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D.
(Direktor des IAB)

Prof. Dr. Silke Anger
(Forschungsbereichsleiterin)

Ipek Yükselen
(Projektleiterin)

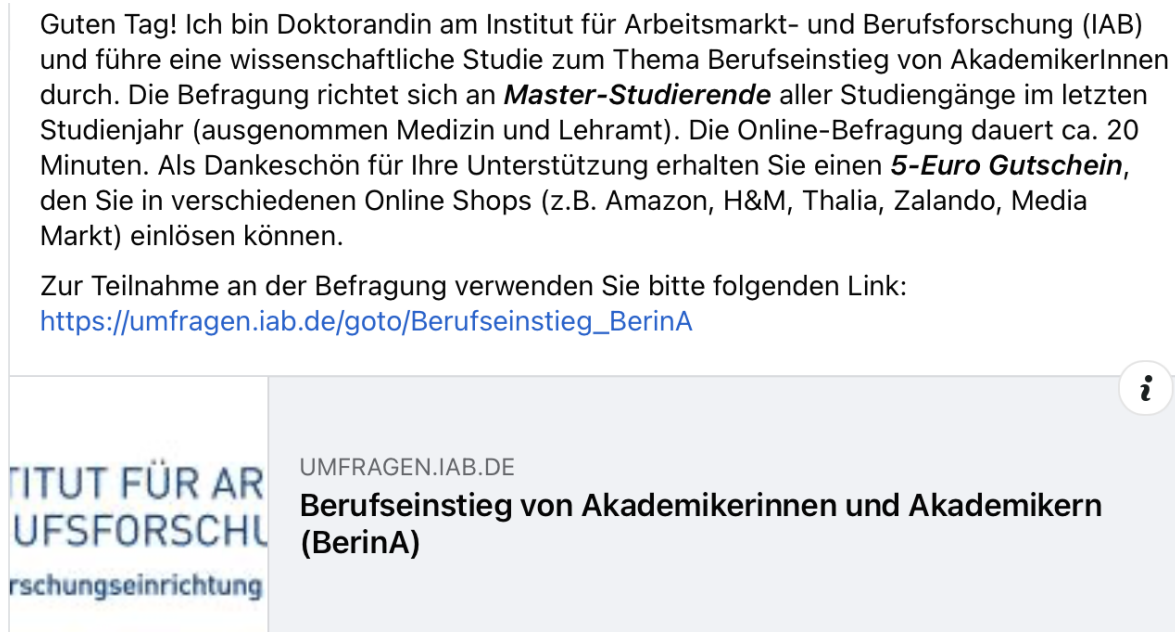


2.5 Screenshots of Example Advertisements

Figure 5: Example of Advertisement on Facebook

Guten Tag! Ich bin Doktorandin am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und führe eine wissenschaftliche Studie zum Thema Berufseinstieg von AkademikerInnen durch. Die Befragung richtet sich an **Master-Studierende** aller Studiengänge im letzten Studienjahr (ausgenommen Medizin und Lehramt). Die Online-Befragung dauert ca. 20 Minuten. Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie einen **5-Euro Gutschein**, den Sie in verschiedenen Online Shops (z.B. Amazon, H&M, Thalia, Zalando, Media Markt) einlösen können.

Zur Teilnahme an der Befragung verwenden Sie bitte folgenden Link:
https://umfragen.iab.de/goto/Berufseinstieg_BerinA

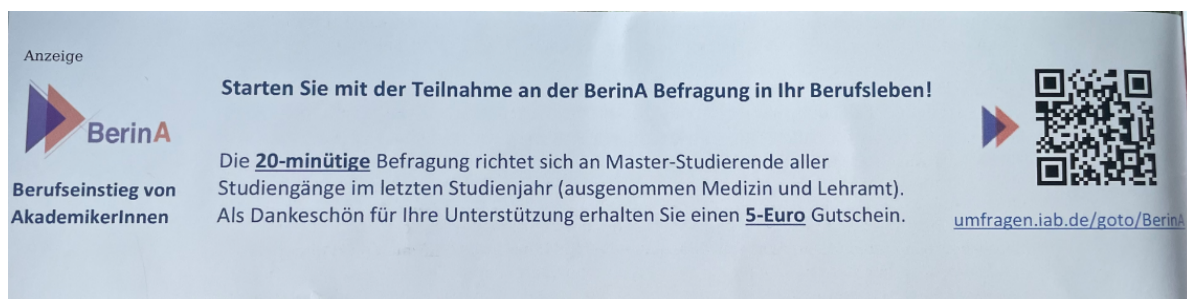


The banner image contains the following text:

INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG
UMFRAGEN.IAB.DE
Berufseinstieg von Akademikerinnen und Akademikern (BerinA)

Figure 6: Example of Advertisement on Student Newspapers

Anzeige



Berufseinstieg von AkademikerInnen

Starten Sie mit der Teilnahme an der BerinA Befragung in Ihr Berufsleben!

Die **20-minütige** Befragung richtet sich an Master-Studierende aller Studiengänge im letzten Studienjahr (ausgenommen Medizin und Lehramt). Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie einen **5-Euro** Gutschein.

umfragen.iab.de/goto/BerinA

3 Survey Instruments

I conducted the first wave between December 2020 and June 2021, and the second wave 2-4 months after the first wave. Participants who had already graduated and started looking for a new job during the second wave received the questions from the third wave. I conducted the third wave 6-8 months after the planned graduation date to ensure that graduates had entered the labor market. The following sections document the survey instruments for the first wave (3.1) and the second and third waves (??).

3.1 First Wave Questionnaire

Screenshot of the First Page



Berufseinstieg von AkademikerInnen

Herzlich Willkommen zur Befragung „Berufseinstieg von AkademikerInnen“ (BerinA)!

Vielen Dank, dass Sie sich für die Teilnahme an unserer Befragung interessieren.

Die Befragung richtet sich an Master-Studierende aller Studiengänge ausgenommen Medizin und Lehramt, die voraussichtlich innerhalb des nächsten Jahres ihr Studium abschließen.

Befragung starten

Questionnaire "Berufseinstieg von AkademikerInnen (BerinA) - Main Survey"

1. Auf dieser Seite finden Sie Informationen zur Befragung und zum Datenschutz. Bitte lesen Sie alles aufmerksam durch. Wenn Sie einverstanden sind und an dieser Befragung (Dauer etwa 15 Minuten) sowie an zwei Folge-Befragungen in den nächsten Monaten (Dauer jeweils etwa 5-10 Minuten) teilnehmen wollen, bestätigen Sie dies bitte weiter unten.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie bei jeder Befragung einen 5-Euro Gutschein (z.B. für Amazon, H&M, Thalia). Am Ende der Befragung können Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen. Weitere Informationen zur Befragung und zum Datenschutz finden Sie unter dem nachfolgenden Link: www.iab.de/berina

Datenschutz

Das IAB stellt sicher, dass die gesetzlichen Bestimmungen und Standards des Datenschutzes eingehalten werden. Die während der Erhebung erhobenen Informationen werden vertraulich behandelt und dienen ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und Ihre Angaben werden ausschließlich in pseudonymisierter Form weiterverarbeitet. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, egal, ob Sie sich für oder gegen eine Teilnahme entscheiden. Mit der Einwilligung bestätigen Sie, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind und dass Sie die Einverständniserklärung gelesen und verstanden haben.

Folge-Befragungen

Für Ihre Teilnahme an zwei kurzen Folge-Befragungen in den nächsten Monaten benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse. Natürlich werden wir diese Adresse ausschließlich nutzen, um Sie zur Online-Befragung einzuladen. Wir werden Ihre E-Mail-Adresse getrennt von Ihren anderen Angaben speichern, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Sie können sich selbstverständlich jederzeit wieder aus der Befragung abmelden.

2. Einwilligung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Ausführliche Informationen finden Sie hier: [Datenschutz](#)

• Ich stimme der Datenschutzerklärung zu. ☐

• E-Mail-Adresse: _____

• Ich möchte nicht per E-Mail kontaktiert werden und kann daher nicht an dieser und den zwei Folge-Befragungen teilnehmen. ☐

• Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse erneut ein.

• E-Mail-Adresse: _____

4. Für den Erfolg der Studie sind die zwei Folge-Befragungen sehr wichtig. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie bereit wären ebenfalls an den zwei weiteren Befragungen teilzunehmen. Diese werden nur 5-10 Minuten Zeit in Anspruch nehmen und wir würden Ihnen gerne den Link zur Teilnahme per E-Mail zukommen lassen. Dafür brauchen wir aber Ihre Zustimmung und Ihre E-Mail-Adresse.

Würden Sie zurückgehen und diese angeben?

- Ja ☐
- Nein ☐

5. In welchem Jahr und Monat haben Sie Ihr aktuelles Studienfach begonnen und wann haben Sie vor, es zu beenden?

	Monat	Jahr
Beginn:	_____	_____
Ende:	_____	_____

6. Welches Geschlecht haben Sie?

- Weiblich ☐
- Männlich ☐
- Divers ☐

7. An welcher Art von Hochschule sind Sie aktuell immatrikuliert?

- Universität (inkl. Technische Universität) ☐
- Fachhochschule ☐
- Andere: _____

8. An welcher Hochschule studieren Sie?

9. Welchen Abschluss streben Sie in Ihrem aktuellen Studium an?

- Master ☐
- Diplom ☐
- Magister ☐
- Staatsexamen ☐
- Andere: _____

10. Wenn Sie an Ihr Hauptstudienfach (NICHT Neben- oder Ergänzungsfächer) denken, zu welcher der folgenden Studienrichtungen lässt es sich am ehesten zuordnen?

- Sprach- und Kulturwissenschaften ☐
- Kunst, Musik ☐
- Rechtswissenschaften, Jura ☐
- Wirtschaftswissenschaften ☐
- Sozialwissenschaften ☐
- Psychologie ☐
- Erziehungswissenschaft ☐
- Medien- und Kommunikationswissenschaften ☐
- Sportwissenschaften ☐
- Naturwissenschaften ☐
- Agrar-, Forst-, und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin ☐
- Mathematik ☐
- Ingenieurwissenschaften ☐
- Informatik ☐
- Religionswissenschaft, Theologie ☐
- Medizin, Gesundheitswissenschaften ☐
- Lehramt ☐

11. Field of study?

- Sprach- und Geisteswissenschaften ☐
- Rechtswissenschaften ☐
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ☐
- Mathematik und Naturwissenschaften ☐
- Ingenieurwissenschaften ☐

12. Werden Sie Ihr Studium wegen der Covid-19-Pandemie später als ursprünglich geplant abschließen?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐

**13. Um wie viele Monate hat sich Ihr Studium wegen der Covid-19-Pandemie verlängert?
Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.**

- _____
Monat/e

14. Welchen aktuellen Notendurchschnitt haben Sie?

Wenn Sie Ihren aktuellen Schnitt nicht genau kennen oder Ihre Hochschule ein anderes Bewertungssystem verwendet, schätzen Sie bitte Ihre ungefähre Leistung.

- 1,0 - 1,3 ☐
- 1,4 - 1,7 ☐
- 1,8 - 2,1 ☐
- 2,2 - 2,5 ☐
- 2,6 - 2,9 ☐
- 3,0 - 3,3 ☐
- 3,4 - 3,7 ☐
- $\geq 3,8$ ☐
- Weiß nicht ☐

15. Um die Befragung im Folgenden möglichst kurz zu halten, würden wir gerne bei der Auswertung der Befragung Auszüge aus Daten einbeziehen, die beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg vorliegen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Informationen zur Berufsberatung oder zu Zeiten der Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit.

Für die Zuspielung dieser Informationen zu den Befragungsdaten möchten wir Sie herzlich um Ihr Einverständnis bitten. Werden diese Informationen ausgewertet, so ist absolut sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihr Einverständnis ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Sind Sie damit einverstanden?

- Ja ☐
- Nein ☐

16. Um die Zuspielung Ihrer Daten vornehmen zu können, bitten wir Sie, Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Postleitzahl anzugeben. Ihre personenbezogenen Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und ausschließlich für den Zweck der Datenzusammenführung genutzt. Die an der Auswertung der Befragung beteiligten Personen werden nicht in der Lage sein, Rückschlüsse über Ihre Person zu ziehen.

- Vorname: _____
- Name: _____
- Postleitzahl: _____

17. Waren Sie im Laufe Ihres aktuellen Studiums erwerbstätig (einschließlich Jobben, Praktika, Mini-Jobs, etc.)?

- Ja, während der gesamten Studiendauer ☐
- Ja, aber nur gelegentlich ☐
- Nein ☐

18. Studieren Sie berufsbegleitend?

- Ja ☐
- Nein ☐

19. Planen Sie, in Zukunft, neben Ihrem aktuellen Studium und vor Ihrem eigentlichen Abschluss, zu arbeiten (einschließlich Praktika, Mini-Jobs, etc.)?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐

20. Haben Sie bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen?

- Ja ☐
- Nein ☐

21. Wie besorgt sind Sie darüber, dass die Covid-19-Pandemie...

	Sehr wenig ¹	2	3	4	5	6	Sehr stark ¹
• Ihre Studienleistungen negativ beeinträchtigt hat?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• dazu geführt hat, dass Sie weniger Informationen erhalten haben, die Sie für Ihren Übergang ins Berufsleben benötigen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• Ihre berufliche Zukunft gefährdet hat?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• Ihre Abschlussnote negativ beeinflusst?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

22. Um den Übergang vom Studium in das Berufsleben besser zu verstehen, interessieren uns Ihre Pläne zu Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach Abschluss des Studiums

Haben Sie bereits begonnen, sich auf Ihre erste Stelle im Sinne einer regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss zu bewerben?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja ☐
- Nein ☐

23. In welchem Fachsemester haben Sie begonnen, sich auf Ihre erste reguläre Stelle nach dem Studienabschluss zu bewerben?

Die Fachsemester entsprechen der Anzahl der Semester, die Sie in Ihrem Studiengang (z.B. Bachelor oder Master) studiert haben. Bitte zählen Sie Auslands-, Urlaubssemester oder in einem anderen Studiengang studierte Semester nicht mit.

• Semester: _____

24. Welchen Wirtschaftssektor würden Sie für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Studienabschluss bevorzugen?

- Den öffentlichen Dienst ☐
- Den privaten Sektor ☐
- Beide Bereiche ☐
- Weiß nicht ☐

25. Welche Branche würden Sie für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Studienabschluss bevorzugen?

- Land-, Tier- und Forstwirtschaft, Gartenbau ☐
- Bauplanung, Architektur und Vermessungsarbeit ☐
- Geologie, Geografie und Umweltschutz ☐
- Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Kunststoff-, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung, Holzverarbeitung ☐
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerung, Mechatronik ☐
- Informatik, Informations- und Kommunikationstechnologie ☐
- Mathematik, Biologie, Chemie, Ingenieurwesen und Physik ☐
- Lebensmittelherstellung und -verarbeitung ☐
- Unternehmensführung und -organisation, Verwaltung, Personalmanagement ☐
- Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ☐
- Verkehr, Logistik, Warenhandel, Vertrieb, Schutz und Sicherheit ☐
- Recht, Rechtswissenschaft ☐
- Werbung und Marketing, kaufmännische, technische und redaktionelle Medienberufe ☐
- Soziale Arbeit und Erziehung, außerschulische Bildung ☐
- Sprach-, Literatur-, Geistes-, Sozial-, Politik- und Gesellschaftswissenschaften ☐
- Darstellende und unterhaltende Berufe ☐
- Produktdesign, Kunst- und Musikhandwerk, bildende Kunst, Musik ☐
- Nichtmedizinische Gesundheits-, und Wellnessberufe, psychologische Berufe, Medizintechnik ☐
- Hotel, Gastronomie, Tourismus und andere Dienstleistungsgewerbe ☐
- Andere: _____ ☐

26. Welche Beschäftigungsform würden Sie für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Studienabschluss bevorzugen?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Teilzeit ☐
- Beides gleich ☐
- Andere: _____ ☐

27. Planen Sie bereits, sich auf Ihre erste Stelle im Sinne einer regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss zu bewerben?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja, in Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Ja, in Teilzeit ☐
- Ja, sowohl Vollzeit als auch Teilzeit ☐
- Nein, weil ich (vorerst) andere Pläne habe, als zu arbeiten. ☐
- Nein, weil ich bereits ein sicheres Stellenangebot bekommen habe. ☐

28. Wann haben Sie vor, sich auf Ihre erste reguläre Stelle nach dem Studienabschluss zu bewerben?

- Vor dem Schreiben meiner Abschlussarbeit ☐
- Während des Schreibens meiner Abschlussarbeit ☐
- Nach dem Schreiben meiner Abschlussarbeit ☐
- Weiß nicht ☐

29. Welchen Wirtschaftssektor würden Sie für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Studienabschluss bevorzugen?

- Den öffentlichen Dienst ☐
- Den privaten Sektor ☐
- Beide Bereiche ☐
- Weiß nicht ☐

30. Welche Branche würden Sie für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Studienabschluss bevorzugen?

- Land-, Tier- und Forstwirtschaft, Gartenbau ☐
- Bauplanung, Architektur und Vermessungsarbeit ☐
- Geologie, Geografie und Umweltschutz ☐
- Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Kunststoff-, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung, Holzverarbeitung ☐
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerung, Mechatronik ☐
- Informatik, Informations- und Kommunikationstechnologie ☐
- Mathematik, Biologie, Chemie, Ingenieurwesen und Physik ☐
- Lebensmittelherstellung und -verarbeitung ☐
- Unternehmensführung und -organisation, Verwaltung, Personalmanagement ☐
- Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ☐
- Verkehr, Logistik, Warenhandel, Vertrieb, Schutz und Sicherheit ☐
- Recht, Rechtswissenschaft ☐
- Werbung und Marketing, kaufmännische, technische und redaktionelle Medienberufe ☐
- Soziale Arbeit und Erziehung, außerschulische Bildung ☐
- Sprach-, Literatur-, Geistes-, Sozial-, Politik- und Gesellschaftswissenschaften ☐
- Darstellende und unterhaltende Berufe ☐
- Produktdesign, Kunst- und Musikhandwerk, bildende Kunst, Musik ☐
- Nichtmedizinische Gesundheits-, und Wellnessberufe, psychologische Berufe, Medizintechnik ☐
- Hotel, Gastronomie, Tourismus und andere Dienstleistungsgewerbe ☐
- Andere: ☐ _____

31. Sie haben angegeben, dass Sie in der Zeit direkt nach dem Abschluss Ihres Studiums keine reguläre Erwerbstätigkeit aufnehmen möchten.

Bitte teilen Sie uns mit, welchen Plan Sie für die Zeit nach dem Abschluss Ihres aktuellen Studiums haben:

- Andere Tätigkeit (z.B. Selbstständigkeit, Praktikum, Volontariat) ☐
- Weiteres Studium (z.B. Masterstudium, Promotion, Zweitstudium) ☐
- Elternzeit ☐
- Hausfrau/Hausmann, Familienarbeit ☐
- eine Pause, die länger als 3 Monate dauert ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere: _____

**32. Bitte teilen Sie uns mit, welche andere Art von Beschäftigung Sie nach Ihrem aktuellen Studium planen:
Mehrere Antworten möglich.**

- Selbständige Erwerbstätigkeit (ohne Werk-/Honorararbeit) ☐
- Trainee ☐
- Jobben ☐
- Werkvertrag, Honorararbeit ☐
- Berufsausbildung, Umschulung, Volontariat ☐
- Praktikum ☐
- Referendariat, Anerkennungspraktikum u. Ä. ☐
- Andere: _____

33. Bitte teilen Sie uns mit, welche weitere akademische Qualifikation Sie nach dem Abschluss Ihres aktuellen Studiums planen:

- Bachelorstudium ☐
- Masterstudium ☐
- Diplomstudium ☐
- Magisterstudium ☐
- Staatsexamen ☐
- Promotion ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere: _____

34. Sie haben angegeben, dass Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Pause planen.

Wie lange soll diese Pause andauern?

- _____
Monate

35. Aus welchem Grund möchten Sie nach dem Studium nicht erwerbstätig werden, sondern eine Pause machen?

- Gesundheitliche Gründe ☐
- Ich will keine räumliche Trennung von meiner/meinem Partner(in). ☐
- Ich möchte mich außerberuflichen Aktivitäten zuwenden (z.B. Reisen). ☐
- Ich brauche derzeit kein Geld zu verdienen, da der Lebensunterhalt gesichert ist. ☐
- Andere: _____

36. Sie haben angegeben, dass Sie bereits ein sicheres Stellenangebot im Sinne einer regulären Erwerbstätigkeit haben.

Um welche Art von Beschäftigung handelt es sich dabei?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Teilzeit ☐
- Andere: _____

37. Zu welchem Wirtschaftssektor gehört dieser Arbeitsplatz?

- Zum öffentlichen Dienst ☐
- Zum privaten Sektor ☐
- Weiß nicht ☐

38. Zu welcher Branche gehört dieser Arbeitsplatz? ?

- Land-, Tier- und Forstwirtschaft, Gartenbau ☐
 - Bauplanung, Architektur und Vermessungsarbeit ☐
 - Geologie, Geografie und Umweltschutz ☐
 - Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Kunststoff-, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung, Holzverarbeitung ☐
 - Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerung, Mechatronik ☐
 - Informatik, Informations- und Kommunikationstechnologie ☐
 - Mathematik, Biologie, Chemie, Ingenieurwesen und Physik ☐
 - Lebensmittelherstellung und -verarbeitung ☐
 - Unternehmensführung und -organisation, Verwaltung, Personalmanagement ☐
 - Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ☐
 - Verkehr, Logistik, Warenhandel, Vertrieb, Schutz und Sicherheit ☐
 - Recht und Rechtswissenschaft ☐
 - Werbung und Marketing, kaufmännische, technische und redaktionelle Medienberufe ☐
 - Soziale Arbeit und Erziehung, außerschulische Bildung ☐
 - Sprach-, Literatur-, Geistes-, Sozial-, Politik- und Gesellschaftswissenschaften ☐
 - Darstellende und unterhaltende Berufe ☐
 - Produktdesign, Kunst-/Musikhandwerk, bildende Kunst, Musik ☐
 - Nichtmedizinische Gesundheits-, und Wellnessberufe, psychologische Berufe, Medizintechnik ☐
 - Hotel, Gastronomie, Tourismus und andere Dienstleistungsgewerbe ☐
 - Andere: ☐
-

**39. Wenn Sie an Ihre Jobsuche nach dem Studium denken: Welcher der genannten Aspekte veranlasst Sie am ehesten dazu, ein Jobangebot anzunehmen?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Guter Ruf des Unternehmens ☐
- Angebotenes Gehalt ☐
- Mangel an besseren Beschäftigungsalternativen, Arbeitslosigkeit vermeiden ☐
- Interessante Tätigkeit ☐
- Gute Karrierechancen ☐
- Arbeitsplatzsicherheit ☐
- Stelle entsprechend meinen Qualifikationen ☐
- Gute Arbeitsbedingungen ☐
- Angenehme Arbeitsatmosphäre ☐
- Nähe zur Heimatstadt ☐
- Partnerbezogene/Familienbezogene Gründe ☐
- Freundeskreis vor Ort ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Gesellschaftlich angesehene Tätigkeit ☐
- Spaß an der Tätigkeit ☐
- Selbständiges Arbeiten ☐
- Andere Gründe: _____

40. Für die Wahl der ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss können unterschiedliche Kriterien wichtig sein.

**Wenn Sie an die Jobsuche für Ihre erste reguläre Stelle direkt nach dem Studium denken: Welche der genannten Aspekte veranlasst Sie am ehesten dazu, ein Jobangebot anzunehmen?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Guter Ruf des Unternehmens ☐
- Angebotenes Gehalt ☐
- Mangel an besseren Beschäftigungsalternativen, Arbeitslosigkeit vermeiden ☐
- Interessante Tätigkeit ☐
- Gute Karrierechancen ☐
- Arbeitsplatzsicherheit ☐
- Stelle entsprechend meiner Qualifikationen ☐
- Angenehme Arbeitsatmosphäre ☐
- Nähe zur Heimatstadt ☐
- Partnerbezogene/Familienbezogene Gründe ☐
- Freundeskreis vor Ort ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Gesellschaftlich angesehene Tätigkeit ☐
- Spaß an der Tätigkeit ☐
- Selbständiges Arbeiten ☐
- Andere Gründe: _____

41. Wie viele Wochenstunden einschließlich eventueller Überstunden würden Sie bei Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Studium bevorzugt arbeiten?

- 0 - 10 ☐
- 11 - 15 ☐
- 16 - 20 ☐
- 21 - 25 ☐
- 26 - 30 ☐
- 31 - 35 ☐
- 36 - 40 ☐
- 41 - 45 ☐
- 46 - 50 ☐
- 51 - 55 ☐
- 56 - 60 ☐
- > 60 ☐

42. Stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr jetziges Studium mit dem angestrebten Abschluss beenden würden. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen, indem Sie sich vorstellen, dass Sie nach dem Studium einen Beruf in Vollzeit ausüben.

Was glauben Sie, welches Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) würden Sie bei Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit in Vollzeit nach dem Studienabschluss verdienen? Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

• Brutto-Monatsgehalt:

€

43. Sie haben zuvor keine Angabe gemacht.

Es ist für die Auswertung der Befragung sehr wichtig, dass Sie das Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) Ihrer ersten Erwerbstätigkeit in Vollzeit nach dem Studienabschluss zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen:

- Weniger als 500 €/Monat ☐
- 500-1.000 €/Monat ☐
- 1.000-1.500 €/Monat ☐
- 1.500-2.000 €/Monat ☐
- 2.000-2.500 €/Monat ☐
- 2.500-3.000 €/Monat ☐
- 3.000-3.500 €/Monat ☐
- 3.500-4.000 €/Monat ☐
- 4.000-5.000 €/Monat ☐
- Mehr als 5.000 €/Monat ☐
- Weiß nicht ☐

44. Stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr jetziges Studium mit dem angestrebten Abschluss beenden würden.

Welches ist das niedrigste Brutto-Monatsgehalt, für das Sie bereit wären, ein Angebot für Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit in Vollzeit nach Studienabschluss anzunehmen?

- Für ein Brutto-Monatsgehalt von:

€

45. Ihre Angaben sind unvollständig. Da Ihre Antworten weniger aussagekräftig sind, wenn einzelne Angaben fehlen, bitten wir Sie, eine Angabe zu machen. Falls Sie keine Angabe machen wollen, klicken Sie auf „weiter ohne Angabe“.

46. Um besser zu verstehen, ob und in welchem Ausmaß Verhandlungen beim Berufseinstieg eine Rolle spielen, bitten wir Sie, Einschätzungen über Ihr Verhandlungsverhalten zu geben.

Eine Gehaltsverhandlung ist eine Verhandlung über die Höhe des Gehalts zwischen einem/r BewerberIn und einem/r potenziellen ArbeitgeberIn. Dazu gehören auch Gehaltsforderungen von dem/der BewerberIn.

Haben Sie bereits Verhandlungen über Ihr Grundgehalt geführt?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Ja ☐
- Nein ☐

47. Sie sagten, dass Sie bereits Gehaltsverhandlungen geführt haben.

Haben Sie bei diesen Gehaltsverhandlungen über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach Studienabschluss verhandelt?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Ja ☐
- Nein ☐

48. Haben Sie nach der Gehaltsverhandlung des Grundgehalts die Stelle angeboten bekommen?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder ähnlichem gemeint. Bitte wählen sie nur „ja“ aus, wenn Sie das Angebot auch angenommen haben.

- Ja ☐
- Nein ☐

49. Wie hat sich das letztlich festgelegte Gehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss durch die Verhandlung mit dem Arbeitgeber im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt geändert?

- Das Gehalt ist gestiegen. ☐
- Das Gehalt ist gesunken. ☐
- Das Gehalt ist gleichgeblieben. ☐

50. Welches Brutto-Monatsgehalt haben Sie zu Beginn der Gehaltsverhandlungen gefordert? Auf welches Brutto-Monatsgehalt haben Sie sich abschließend geeinigt?
Mit Brutto-Monatsgehalt ist ihr reguläres Grundgehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Gehaltsforderung (Brutto-Monatsgehalt):

€

- Vereinbartes Gehalt (Brutto-Monatsgehalt):

€

51. Ihre Angaben sind unvollständig. Da Ihre Antworten weniger aussagekräftig sind, wenn einzelne Angaben fehlen, bitten wir Sie, eine Angabe zu machen. Falls Sie keine Angabe machen wollen, klicken Sie auf „weiter ohne Angabe“.

52. Welches Brutto-Monatsgehalt haben Sie zu Beginn der Gehaltsverhandlungen gefordert? Auf welches Brutto-Monatsgehalt haben Sie sich abschließend geeinigt?
Mit Brutto-Monatsgehalt ist ihr reguläres Grundgehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Gehaltsforderung (Brutto-Monatsgehalt):

€

- Vereinbartes Gehalt (Brutto-Monatsgehalt):

€

53. Ihre Angaben sind unvollständig. Da Ihre Antworten weniger aussagekräftig sind, wenn einzelne Angaben fehlen, bitten wir Sie, eine Angabe zu machen. Falls Sie keine Angabe machen wollen, klicken Sie auf „weiter ohne Angabe“.

54. Sie haben angegeben, dass das Gehalt trotz der Verhandlung gleichgeblieben ist.

Wie hoch war das Brutto-Monatsgehalt, das Sie zu Beginn der Verhandlungen gefordert haben und wie hoch war das Brutto-Monatsgehalt, das Ihnen vom Arbeitgeber angeboten und schließlich vereinbart wurde?

Mit Brutto-Monatsgehalt ist Ihr reguläres Grundgehalt ohne Boni, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Gefordertes Gehalt (Brutto-Monatsgehalt):

€

- Vereinbartes Gehalt (Brutto-Monatsgehalt):

€

55. Ihre Angaben sind unvollständig. Da Ihre Antworten weniger aussagekräftig sind, wenn einzelne Angaben fehlen, bitten wir Sie, eine Angabe zu machen. Falls Sie keine Angabe machen wollen, klicken Sie auf „weiter ohne Angabe“.

56. Haben Sie für Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss über andere Aspekte neben Ihrem Gehalt verhandelt (z.B. flexible Arbeitszeiten, zusätzliche Urlaubstage)?

- Ja ☐
- Nein ☐

57. Über welche anderen Aspekte haben Sie bei dem Vorstellungsgespräch zu Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss neben dem Gehalt verhandelt?
Mehrere Antworten möglich.

- Aufstiegsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Zusätzliche Urlaubstage oder Freizeit ☐
- Besseres Büro ☐
- Technische Ausstattung und Vergünstigungen (z.B. Firmen-Laptop) ☐
- Die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten auf Kosten des Arbeitgebers ☐
- Kostenerstattung für Lebensmittel (z.B. kostenloses Mittagessen jeden Tag) ☐
- Kostenerstattung für Kinderbetreuung ☐
- Umzugskosten- oder Transportkostenerstattung ☐
- Fahrtkostenerstattung ☐
- Andere: _____

58. Wie gestresst haben Sie sich gefühlt, als Sie mit Ihrem zukünftigen Arbeitgeber über das Gehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss verhandelt haben?

- | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| . | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |

1: Überhaupt nicht gestresst 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: Extrem gestresst 7

59. Planen Sie, über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss zu verhandeln?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Ja, ich habe mir vorgenommen zu verhandeln. ☐
- Nein, ich habe nicht vor zu verhandeln. ☐
- Ich habe mich noch nicht entschieden. ☐
- Ich habe noch nicht darüber nachgedacht. ☐

60. Sie haben angegeben, dass Sie das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss nicht verhandeln wollen.

Hätten Sie geplant, in Abwesenheit der Covid-19-Pandemie über das Grundgehalt zu verhandeln?
Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐

61. Sie haben angegeben, dass Sie für Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit ein Brutto-Monatsgehalt von %Q42A1% € erwarten.

Welches Brutto-Monatsgehalt würden Sie in der Gehaltsverhandlung für Ihre erste Stelle nach dem Studienabschluss fordern?

Mit Brutto-Monatsgehalt ist Ihr reguläres Grundgehalt ohne Boni, Prämien oder ähnlichem gemeint.

- Gehaltsforderung (Brutto-Monatssgehalt):

€

62. Wenn Sie mit Ihrem zukünftigen Arbeitgeber über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss verhandeln würden, wie hoch schätzen Sie die prozentuale Chance ein, dass Ihr Grundgehalt im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt steigt, sinkt oder gleichbleibt?

Bitte beachten Sie, dass die Summe Ihrer Antworten 100% betragen muss.

- Gehalt steigt:

%.

- Gehalt bleibt gleich:

%

- Gehalt sinkt:

%

63. Ihrer Angabe nach besteht eine Chance, dass Sie im Vorstellungsgespräch für die erste Stelle nach dem Studium erfolgreich über das Gehalt verhandeln.

Mit wie viel Prozent mehr Gehalt im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt rechnen Sie durch eine erfolgreiche Verhandlung?

- _____
- %

- Weiß nicht



64. Ihrer Angabe nach besteht eine Chance, dass Sie im Vorstellungsgespräch für die erste Stelle nach dem Studium unerfolgreich über das Gehalt verhandeln.

Mit wie viel Prozent weniger Gehalt im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt rechnen Sie durch eine gescheiterte Verhandlung?

- _____
- %

- Weiß nicht



65. Stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr jetziges Studium mit dem angestrebten Abschluss beenden würden.

Planen Sie, über andere Gehaltsbestandteile (z.B. Bonuszahlungen) Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss zu verhandeln?

Beispiele für andere monetäre Gehaltsbestandteile finden Sie hier

- Ja, ich habe mir vorgenommen zu verhandeln. ☐
- Nein, ich habe nicht vor zu verhandeln. ☐
- Ich habe mich noch nicht entschieden. ☐
- Ich habe noch nicht darüber nachgedacht. ☐

66. Planen Sie, bei Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss über andere Aspekte neben Ihrem Gehalt zu verhandeln (z.B. flexible Arbeitszeiten, zusätzliche Urlaubstage)?

- Ja, ich habe vor zu verhandeln. ☐
- Nein, ich habe nicht vor zu verhandeln. ☐
- Ich habe mich noch nicht entschieden. ☐
- Ich habe noch nicht darüber nachgedacht. ☐

67. Über welche anderen Aspekte würden Sie bei Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss verhandeln?
Mehrere Antworten möglich.

- Aufstiegsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Zusätzliche Urlaubstage oder Freizeit ☐
- Besseres Büro ☐
- Technische Ausstattung und Vergünstigungen (z.B. Firmen-Laptop) ☐
- Die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten auf Kosten des Arbeitgebers ☐
- Kostenerstattung für Lebensmittel (z.B. kostenloses Mittagessen jeden Tag) ☐
- Kostenerstattung für Kinderbetreuung ☐
- Umzugskosten- oder Transportkostenerstattung ☐
- Fahrtkostenerstattung ☐
- Andere: _____

68. Wenn Sie mit Ihrem zukünftigen Arbeitgeber über andere Aspekte Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss verhandeln würden, wie hoch schätzen Sie die prozentuale Chance ein, dass Ihre Forderungen angenommen werden?

Bitte beachten Sie, dass die Summe Ihrer Antworten 100% betragen muss.

- Meine Forderungen werden alle angenommen:

%

- Meine Forderungen werden teilweise angenommen:

%

- Meine Forderungen werden nicht angenommen:

%

69. Wie gestresst würden Sie sich fühlen, wenn Sie mit Ihrem zukünftigen Arbeitgeber über das Gehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studienabschluss verhandeln würden?

.	1	2	3	4	5	6	7
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1: Überhaupt nicht gestresst 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: Extrem gestresst 7

70. Um das Verhandlungsverhalten von AbsolventInnen besser zu verstehen, bitten wir Sie um Aussagen über Ihre Bedenken bezüglich potenzieller Gehaltsverhandlungen.

**Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Ich hätte Angst, die Stelle nicht zu bekommen. ☐
- Ich hätte Angst vor der Ablehnung meines Vorschlags. ☐
- Ich wüsste nicht, welchen Betrag ich vorschlagen sollte. ☐
- Ich wüsste nicht, wie ich das Gehalt verhandeln sollte. ☐
- Ich wüsste nicht, wann ich eine Verhandlung beginnen sollte. ☐
- Ich würde mich nicht trauen. ☐
- Ich möchte nicht als zu fordernd empfunden werden. ☐
- Ich weiß nicht. ☐
- Andere: _____

**71. Wie schätzen Sie sich persönlich ein:
Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?**

.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1: Gar nicht risikobereit 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Sehr risikobereit 10

**72. Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja unterschiedlich verhalten.
Wie würden Sie Ihre Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen?**

Wie ist das...

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
• bei Geldanlagen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• bei Freizeit und Sport?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• bei Ihrer beruflichen Karriere?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• bei Ihrer Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• beim Vertrauen in fremde Menschen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1: Gar nicht risikobereit 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Sehr risikobereit 10

**73. Wie schätzen Sie sich persönlich ein:
Sind Sie im Allgemeinen ein Mensch, der ungeduldig ist, oder einer, der immer sehr viel Geduld aufbringt?**

.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1: Sehr ungeduldig 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Sehr geduldig 10

74. Wie sehen Sie Ihre zukünftigen Berufsaussichten in Bezug auf...?

	Sehr schlecht 1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sehr gut 10
• Arbeitsplatzsicherheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
• Karrierechancen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

75. In welchem Maße trifft die folgende Aussage auf Sie persönlich zu?

	1	2	3	4	5	6	7
• Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1: Trifft überhaupt nicht zu 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: Trifft voll zu 7

76. Wenn man 100 Master-Studierende Ihres Hauptstudienfachs zufällig aussuchen würde, was meinen Sie: Wie viele dieser 100 Master-Studierenden hätten einen besseren Notendurchschnitt als Sie?

- _____
Master-Studierende
- Weiß nicht ☐

77. Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Frauen, die nach ihrem Studienabschluss für ihren ersten Vollzeitjob über das Grundgehalt verhandeln?

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

- Frauen:

%
- Weiß nicht ☐

78.

Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Männern, die nach ihrem Studienabschluss für ihren ersten Vollzeitjob über das Grundgehalt verhandeln?

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

- Männer:

%
- Weiß nicht ☐

79. Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Frauen, die nach ihrem Studienabschluss für ihren ersten Vollzeitjob über zusätzliche Gehaltsbestandteile (z.B. Bonuszahlungen) verhandeln?

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

- Frauen:

%
- Weiß nicht ☐

80.

Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Männern, die nach ihrem Studienabschluss für ihren ersten Vollzeitjob über zusätzliche Gehaltsbestandteile (z.B. Bonuszahlungen) verhandeln?

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

- Männer:

%
- Weiß nicht ☐

81. Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Frauen, die nach ihrem Studienabschluss für ihren ersten Vollzeitjob über andere Aspekte (wie z.B. Arbeitszeiten) verhandeln?

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

• Frauen:

%

• Weiß nicht

☐

82. Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Männern, die nach ihrem Studienabschluss für ihren ersten Vollzeitjob über andere Aspekte (wie z.B. Arbeitszeiten) verhandeln?

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

• Männer:

%

• Weiß nicht

☐

83. Wie hoch vermuten Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Frauen bei der Verhandlung des Gehalts erfolgreich sind?

Jede Gehaltserhöhung nach der Verhandlung zählt hier als Erfolg, auch wenn die Erhöhung nicht so hoch ausfällt wie die Forderung.

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

• Frauen:

%

• Weiß nicht

☐

84.

Wie hoch vermuten Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Männer bei der Verhandlung des Gehalts erfolgreich sind?

Jede Gehaltserhöhung nach der Verhandlung zählt hier als Erfolg, auch wenn die Erhöhung nicht so hoch ausfällt wie die Forderung.

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

• Männer:

%

• Weiß nicht

☐

85. Wie stark vermuten Sie, steigt das durchschnittliche Gehalt (in Prozent), nachdem Frauen verhandelt haben?

• Frauen:

%

• Weiß nicht

☐

86.

Wie stark vermuten Sie, steigt das durchschnittliche Gehalt (in Prozent), nachdem Männer verhandelt haben?

- Männer:

%

- Weiß nicht

☐

87. Wie wahrscheinlich ist es, dass sich die Chance auf eine Stellenzusage reduziert, wenn Frauen Gehaltsverhandlungen im Vorstellungsgespräch eigeninitiativ beginnen?

- Frauen:
- | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
- 1: Sehr unwahrscheinlich 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Sehr wahrscheinlich 10

88.

Wie wahrscheinlich ist es, dass sich die Chance auf eine Stellenzusage reduziert, wenn Männer Gehaltsverhandlungen im Vorstellungsgespräch eigeninitiativ beginnen?

- Männer:
- | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
- 1: Sehr unwahrscheinlich 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Sehr wahrscheinlich 10

89. In den vorherigen Fragen haben Sie Ihre Vermutungen zu Gehaltsverhandlungen bei Männern und Frauen angegeben.

Wie sicher sind Sie sich bei Ihren Einschätzungen?

-
- | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ | ☐ |
- 1: Gar nicht sicher 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: Sehr sicher 7

90. Haben Sie jemals eine oder mehrere der folgenden Fortbildungsmöglichkeiten genutzt, um Ihren Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten? Wenn ja, welche?

Bitte geben Sie alle genutzten Fortbildungsmöglichkeiten an, unabhängig davon, ob sie von einer Hochschule oder anderweitig angeboten wurden. Mehrere Antworten möglich.

- Nein, ich habe keine Fortbildungsmöglichkeiten genutzt ☐
- Seminare/Workshops zu Bewerbungsstrategien ☐
- Angebote, die bei dem Übergang von der Hochschule in das Berufsleben unterstützen (z.B. Mentoring-Programme) ☐
- Verhandlungsvorträge oder -seminare, in denen gezeigt wurde, wie man erfolgreich verhandelt ☐
- Soft-Skill Kurse (z.B. Rhetorik, Präsentationstechniken, soziale Kompetenzen) ☐
- Angebote, die Sie in Ihrer wissenschaftlichen Laufbahn unterstützen ☐
- Andere: _____

_____ Treatments are inserted here _____

110. Nun würden wir gerne noch etwas über Ihr Studium wissen Wie war der Notendurchschnitt Ihres Abiturs (oder sonstigen Hochschulzugangsberechtigung) und Ihres Bachelorabschlusses, falls Sie einen Bachelorabschluss haben?
Wenn Sie Ihren aktuellen Notendurchschnitt nicht genau kennen oder Ihre Hochschule ein anderes Bewertungssystem verwendet, schätzen Sie bitte Ihre ungefähre Leistung.

	Abitur	Bachelorabschlusses
1,0 - 1,3	☐	☐
1,4 - 1,7	☐	☐
1,8 - 2,1	☐	☐
2,2 - 2,5	☐	☐
2,6 - 2,9	☐	☐
3,0 - 3,3	☐	☐
3,4 - 3,7	☐	☐
≥ 3,8	☐	☐

111. Würden Sie rückblickend, wenn Sie wieder frei wählen könnten, den gleichen Studiengang wählen?

- Ja, den gleichen Studiengang und an der gleichen Hochschule. ☐
- Ja, den gleichen Studiengang, aber an einer anderen Hochschule. ☐
- Nein, einen anderen Studiengang, nämlich _____
 .
- Nein, stattdessen eine Weiterbildung auf einem anderen Bildungsniveau. ☐
- Nein, ich würde nicht weiter studieren. ☐

112. Ganz allgemein: Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Studium?

.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1: Ganz und gar unzufrieden 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Ganz und gar zufrieden 10

113. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1: Ganz und gar unzufrieden 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Ganz und gar zufrieden 10

114. Wann wurden Sie geboren?

- Tag: _____
- Monat: _____
- Jahr: _____

115. Sind Sie in Deutschland geboren?

- Ja ☐
- Nein ☐

116. In welchem Bundesland sind Sie geboren?

117. In welchem Land sind Sie geboren?

• Andere:

118. Haben oder hatten Sie Geschwister?

Bitte zählen Sie auch Ihre Stiefgeschwister und Adoptivgeschwister dazu.

- Ja ☐
- Nein ☐

119. Wie viele Brüder und Schwestern haben Sie?

- _____
Bruder/Brüder
- _____
Schwester/Schwestern

120. Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern?

	Vater	Mutter
Abitur	☐	☐
Fachhochschulreife, Fachoberschule	☐	☐
Realschule, Mittlere Reife, 10. Klasse	☐	☐
Volksschule, Hauptschule, mind. 8. Klasse	☐	☐
Keinen Schulabschluss	☐	☐
Anderen Abschluss	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

121. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?

	Vater	Mutter
Promotion	☐	☐
Abschluss an einer Universität (einschl. Lehrerausbildung)	☐	☐
Abschluss an einer Fachhoch-/ Ingenieurschule, Handelsakademie	☐	☐
Abschluss an einer Fachschule (nur DDR)	☐	☐
Abschluss an einer Meister-/ Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	☐	☐
Beruflicher Ausbildungsabschluss	☐	☐
Keinen beruflichen Abschluss	☐	☐
Anderen Abschluss	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

122. Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern?

Falls Ihre Eltern nicht mehr berufstätig sind, geben Sie bitte die zuletzt zutreffende berufliche Stellung an.

	Vater	Mutter
Selbständige/r	☐	☐
Angestellte/r	☐	☐
Beamter/Beamtin	☐	☐
Arbeiter/in	☐	☐
Nie erwerbstätig gewesen	☐	☐
Weiß nicht	☐	☐

123. Herzlichen Dank für Ihre Mühe!

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an der Befragung teilzunehmen.

124. Hat im Fragebogen etwas gefehlt, das Sie uns gerne mitteilen möchten?

125.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an der BerinA Befragung erhalten Sie einen 5 Euro Gutschein von uns, den Sie in verschiedenen Online Shops einlösen können (z.B. Amazon, H&M, Thalia). Diesen senden wir Ihnen per E-Mail zu. Bitte geben Sie dafür unten Ihre E-Mail-Adresse an.

- Ja, bitte verwenden Sie folgende E-Mail-Adresse:

- Nein, Ich möchte nicht per E-Mail kontaktiert werden und keinen Gutschein erhalten. ☐

126. Die E-Mail-Adresse wird lediglich genutzt, um Ihnen den Gutschein zuzuschicken, und danach gelöscht.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

127. ...

128. Online-Verhandlungstraining für Bewerbungsgespräche

Als Dankeschön stellen wir Ihnen ein Online-Verhandlungstraining für Bewerbungsgespräche, welches von einer zertifizierten Expertin erstellt wurde, kostenlos zur Verfügung. Um sich optimal auf Ihren beruflichen Einstieg vorzubereiten, möchten wir Ihnen vorschlagen, sich die Videos zum Verhandlungstraining von der Dauer etwa einer Stunde im Anschluss an unsere Befragung oder zu einem späteren Zeitpunkt anzuschauen. Den Link zum Online-Verhandlungstraining senden wir Ihnen per E-Mail zu. Bitte geben Sie dafür unten Ihre E-Mail-Adresse an.

Wichtig: Der Link zu den Videos zum Verhandlungstraining kann aus Lizenzgründen nur einmal aufgerufen werden! Nachdem Sie den Link einmal verwendet haben, kann die Plattform mit den Videos kein zweites Mal aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, erst dann auf den Link zu gehen, wenn Sie sich an einem ruhigen Ort befinden, wo Sie sich etwa eine Stunde lang auf die Videos konzentrieren können.

129. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an der BerinA Befragung erhalten Sie außerdem einen 5 Euro Gutschein von uns, den Sie in verschiedenen Online Shops einlösen können (z.B. Amazon, H&M, Thalia). Diesen senden wir Ihnen ebenfalls per E-Mail zu. Bitte geben Sie dafür unten Ihre E-Mail-Adresse an.

- Ja, bitte verwenden Sie folgende E-Mail-Adresse: _____
- Nein, Ich möchte nicht per E-Mail kontaktiert werden und keinen Gutschein und keinen Link zum Online-Verhandlungstraining ☐ erhalten.

130. Die E-Mail-Adresse wird lediglich genutzt, um Ihnen den Gutschein und den Link zum Verhandlungstraining zuzuschicken, und danach gelöscht.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

3.2 Follow-up Surveys (Second and Third Wave Questionnaire)

Screenshot of the First Page



Berufseinstieg von AkademikerInnen (BerinA) - Folgebefragung

Fortschritt 0%

Herzlich Willkommen bei der vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung durchgeführten BerinA-Studie. Vielen Dank, dass Sie bereits an unserer Befragung teilgenommen haben und auch jetzt wieder zu unserer Studie beitragen.

Einige Fragen dieses Fragebogens haben Sie wahrscheinlich in der letzten BerinA-Befragung schon einmal beantwortet. Die Wiederholung dieser Fragen und Ihre erneute Antwort in Ihrer aktuellen Situation sind wichtig, um Veränderungen über die Zeit abzubilden. Auch wenn sich Ihre Berufs- oder Studienpläne seit der letzten Befragung kaum verändert haben, sind selbst kleine Unterschiede oder unveränderte Antworten für uns äußerst wichtig, um HochschulabsolventInnen auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen beraten und fördern zu können.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und Ihre Angaben werden ausschließlich in pseudonymisierter Form weiterverarbeitet. Die Befragung wird etwa 10 Minuten dauern. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie bei jeder Befragung einen 5-Euro Gutschein (z.B. für Amazon, H&M, Thalia). Am Ende der Befragung können Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen.

Weitere Informationen zur Befragung und zum Datenschutz finden Sie unter dem nachfolgenden Link:

www.iab.de/berina

weiter ...

Questionnaire "Berufseinstieg von AkademikerInnen (BerinA) - Follow-up Survey"

1. Herzlich Willkommen bei der vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung durchgeführten BerinA-Studie. Vielen Dank, dass Sie bereits an unserer Befragung teilgenommen haben und auch jetzt wieder zu unserer Studie beitragen.

Einige Fragen dieses Fragebogens haben Sie wahrscheinlich in der letzten BerinA-Befragung schon einmal beantwortet. Die Wiederholung dieser Fragen und Ihre erneute Antwort in Ihrer aktuellen Situation sind wichtig, um Veränderungen über die Zeit abzubilden. Auch wenn sich Ihre Berufs- oder Studienpläne seit der letzten Befragung kaum verändert haben, sind selbst kleine Unterschiede oder unveränderte Antworten für uns äußerst wichtig, um HochschulabsolventInnen auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen beraten und fördern zu können.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und Ihre Angaben werden ausschließlich in pseudonymisierter Form weiterverarbeitet. Die Befragung wird etwa 10 Minuten dauern. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie bei jeder Befragung einen 5-Euro Gutschein (z.B. für Amazon, H&M, Thalia). Am Ende der Befragung können Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen.

Weitere Informationen zur Befragung und zum Datenschutz finden Sie unter dem nachfolgenden Link: www.iab.de/berina

2. Wir würden Sie auf Ihrem Weg gerne weiter begleiten. Um den Inhalt der weiteren Befragung optimal an Ihre aktuelle Situation anzupassen, benötigen wir zunächst Informationen zu Ihrer derzeitigen Haupttätigkeit.

3. Haben Sie Ihr Masterstudium seit der ersten BerinA-Befragung (zwischen Dezember 2020 und Juli 2021) abgeschlossen?

- Ja, ich habe das Masterstudium abgeschlossen ☐
- Nein, ich bin noch im gleichen Masterstudiengang immatrikuliert ☐
- Nein, ich habe mein Masterstudium abgebrochen und ein anderes Studium begonnen ☐
- Nein, ich habe mein Masterstudium abgebrochen und kein weiteres Studium aufgenommen ☐
- Andere: _____

4. Sie haben angegeben, dass Sie ein neues Studium begonnen haben. Befinden Sie sich derzeit noch in diesem Studium?

- Ja ☐
- Nein ☐

5. In welchem Jahr und Monat haben Sie vor, Ihr aktuelles Studienfach zu beenden?

- Monat: _____
- Jahr: _____

6. Welchen Abschluss streben Sie in Ihrem neuen (aktuellen) Studium an?

- Bachelor ☐
- Master ☐
- Diplom ☐
- Magister ☐
- Staatsexamen ☐
- Promotion ☐
- Künstlerischer Abschluss ☐
- Andere: _____

7. In welchem Jahr und Monat haben Sie diesen Abschluss erworben?

- Monat: _____
- Jahr: _____

**8. Welchen Notendurchschnitt haben Sie bei Ihrem letzten Masterabschluss erreicht?
Wenn Sie Ihren letzten Notendurchschnitt nicht genau kennen oder Ihre Hochschule ein anderes Bewertungssystem verwendet, schätzen Sie bitte Ihre ungefähre Leistung.**

- 1,0 - 1,3 ☐
- 1,4 - 1,7 ☐
- 1,8 - 2,1 ☐
- 2,2 - 2,5 ☐
- 2,6 - 2,9 ☐
- 3,0 - 3,3 ☐
- 3,4 - 3,7 ☐
- $\geq 3,8$ ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere: _____

9. Wir würden gerne mehr über Ihren Übergang vom Studium in den Arbeitsmarkt erfahren. Dafür stellen wir Ihnen Fragen zu Ihren Tätigkeiten, die Sie nach Ihrem Masterabschluss ausgeübt haben. Bitte beziehen Sie sich bei Ihren Antworten ausschließlich auf Tätigkeiten, die Sie nach Ihrem Masterabschluss ausgeübt haben.

Sind Sie seit Ihrem letzten Masterabschluss einer regulären Erwerbstätigkeit (einschließlich Ihrer derzeitigen Tätigkeit) nachgegangen?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja, in Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Ja, in Teilzeit ☐
- Ja, in Vollzeit und in Teilzeit ☐
- Nein ☐

10. Gehen Sie derzeit einer regulären Erwerbstätigkeit nach?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja, in Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Ja, in Teilzeit ☐
- Nein, einer anderen Tätigkeit (z.B. Selbstständigkeit, Praktikum, Volontariat) ☐
- Nein, ich bin derzeit nicht erwerbstätig ☐
- Andere

**11. Welche der folgenden Tätigkeiten haben Sie seit Ihrem Masterabschluss ausgeübt?
Mehrere Antworten möglich.**

- Selbstständige Erwerbstätigkeit (ohne Werk-/Honorararbeit) ☐
- Trainee ☐
- Jobben ☐
- Werkvertrag, Honorararbeit ☐
- Berufsausbildung, Umschulung, Volontariat ☐
- Referendariat, Anerkennungspraktikum u. Ä. ☐
- Praktikum ☐
- Elternzeit ☐
- Hausfrau/Hausmann ☐
- arbeitslos ☐
- Andere:

12. Sie haben angegeben, dass Sie nach Ihrem Masterabschluss eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausgeübt haben.

Sind Sie noch in dieser Stelle tätig?

- Ja ☐
- Nein ☐

13. Um welche Art von Selbstständigkeit handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit?

- Freie Berufe, selbständige/r AkademikerIn ☐
- Sonstige/r Selbstständige/r ☐
- Mithelfende/r Familienangehörige ☐
- Keine Angabe ☐
- Andere:

14. Um welche Art von Selbstständigkeit handelte es sich bei Ihrer Tätigkeit?

- Freie Berufe, selbständige/r AkademikerIn ☐
- Sonstige/r Selbstständige/r ☐
- Mithelfende/r Familienangehörige ☐
- Keine Angabe ☐
- Andere:

15. Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr letztes Studium mit dem angestrebten Masterabschluss beendet hätten, in dem Sie während der ersten Welle der BerinA-Befragung immatrikuliert waren.

Um den Übergang vom Studium in das Berufsleben von Studierenden besser zu verstehen, interessieren uns Ihre Pläne zu Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach Abschluss des Studiums, die Sie teilweise vielleicht sogar schon realisiert haben. Möglicherweise haben Sie bei der letzten Befragung schon einmal ähnliche Fragen beantwortet. Eine erneute Beantwortung dieser Fragen in Ihrer aktuellen Situation ist sehr wichtig für uns, auch wenn sich Ihre Berufspläne kaum verändert haben.

Haben Sie bereits begonnen, sich auf Ihre erste Stelle im Sinne einer regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss zu bewerben?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja ☐
- Nein ☐

16. Wie oft haben Sie sich für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss beworben? Wie oft wurden Sie zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und wie viele Stellenangebote haben Sie erhalten und abgelehnt?

Denken Sie daran, dass ein Stellenangebot nicht unbedingt eine Stelle ist, die Sie angenommen haben. Wenn Sie die Anzahl nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- Anzahl der Bewerbungen: _____
- Anzahl der Einladungen zu Vorstellungsgesprächen: _____
- Anzahl der erhaltenen Stellenangebote: _____
- Anzahl der abgelehnten Stellenangebote: _____
- Trifft nicht zu, weil: _____

17. Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr letztes Studium mit dem angestrebten Masterabschluss beendet hätten, in dem Sie während der ersten Welle der BerinA-Befragung immatrikuliert waren.

Planen Sie bereits, sich auf Ihre erste Stelle im Sinne einer regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss zu bewerben?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja, in Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Ja, in Teilzeit ☐
- Ja, sowohl Vollzeit als auch Teilzeit ☐
- Nein, weil ich (vorerst) andere Pläne habe, als zu arbeiten ☐
- Nein, weil ich bereits ein sicheres Stellenangebot bekommen habe ☐

18. Sie haben angegeben, dass Sie in der Zeit direkt nach dem Abschluss Ihres Studiums keine reguläre Erwerbstätigkeit aufnehmen möchten.

Bitte teilen Sie uns mit, welchen Plan Sie für die Zeit nach dem Abschluss Ihres aktuellen Studiums haben:

- Andere Tätigkeit (z.B. Selbstständigkeit, Praktikum, Volontariat) ☐
- Weiteres Studium (z.B. Masterstudium, Promotion, Zweitstudium) ☐
- Elternzeit ☐
- Hausfrau/Hausmann ☐
- eine Pause, die länger als 3 Monate dauert ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere: _____

**19. Bitte teilen Sie uns mit, welche andere Art von Beschäftigung Sie nach Ihrem aktuellen Studium planen:
Mehrere Antworten möglich.**

- Selbständige Erwerbstätigkeit (ohne Werk-/Honorararbeit) ☐
- Trainee ☐
- Jobben ☐
- Werkvertrag, Honorararbeit ☐
- Berufsausbildung, Umschulung, Volontariat ☐
- Praktikum ☐
- Referendariat, Anerkennungspraktikum u. Ä. ☐
- Andere: _____

20. Bitte teilen Sie uns mit, welche weitere akademische Qualifikation Sie nach dem Abschluss Ihres aktuellen Studiums planen:

- Bachelorstudium ☐
- Masterstudium ☐
- Diplomstudium ☐
- Magisterstudium ☐
- Staatsexamen ☐
- Promotion ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere: _____

21. Sie haben angegeben, dass Sie bereits ein sicheres Stellenangebot im Sinne einer regulären Erwerbstätigkeit haben.

Um welche Art von Beschäftigung handelt es sich dabei?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Teilzeit ☐
- Andere: _____

22. Haben Sie sich auf Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss beworben?

- Ja ☐
- Nein, ich habe mich nicht auf eine Stelle beworben, weil ich bereits ein sicheres Stellenangebot bekommen hatte. ☐
- Nein, andere Gründe ☐

23. Zu welchem Wirtschaftssektor gehört dieser Arbeitsplatz?

- Zum öffentlichen Dienst ☐
- Zum privaten Sektor ☐
- Weiß nicht ☐

24. Zu welcher Branche gehört dieser Arbeitsplatz?

- Land-, Tier- und Forstwirtschaft, Gartenbau ☐
 - Bauplanung, Architektur und Vermessungsarbeit ☐
 - Geologie, Geografie und Umweltschutz ☐
 - Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Kunststoff-, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung, Holzverarbeitung ☐
 - Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerung, Mechatronik ☐
 - Informatik, Informations- und Kommunikationstechnologie ☐
 - Mathematik, Biologie, Chemie, Ingenieurwesen und Physik ☐
 - Lebensmittelherstellung und -verarbeitung ☐
 - Unternehmensführung und -organisation, Verwaltung, Personalmanagement ☐
 - Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ☐
 - Verkehr, Logistik, Warenhandel, Vertrieb, Schutz und Sicherheit ☐
 - Recht und Rechtswissenschaft ☐
 - Werbung und Marketing, kaufmännische, technische und redaktionelle Medienberufe ☐
 - Soziale Arbeit und Erziehung, außerschulische Bildung ☐
 - Sprach-, Literatur-, Geistes-, Sozial-, Politik- und Gesellschaftswissenschaften ☐
 - Darstellende und unterhaltende Berufe ☐
 - Produktdesign, Kunst-/Musikhandwerk, bildende Kunst, Musik ☐
 - Nichtmedizinische Gesundheits-, und Wellnessberufe, psychologische Berufe, Medizintechnik ☐
 - Hotel, Gastronomie, Tourismus und andere Dienstleistungsgewerbe ☐
 - Weiß nicht ☐
 - Andere: ☐
-

**25. Wenn Sie an Ihre Stellensuche nach dem Studium denken: Welcher der genannten Aspekte veranlasst Sie am ehesten dazu, ein Stellenangebot anzunehmen?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Guter Ruf des Unternehmens ☐
 - Angebotenes Gehalt ☐
 - Mangel an besseren Beschäftigungsalternativen,
Arbeitslosigkeit vermeiden ☐
 - Interessante Tätigkeit ☐
 - Gute Karrierechancen ☐
 - Arbeitsplatzsicherheit ☐
 - Stelle entsprechend meinen Qualifikationen ☐
 - Gute Arbeitsbedingungen ☐
 - Angenehme Arbeitsatmosphäre ☐
 - Nähe zur Heimatstadt ☐
 - Partnerbezogene/Familienbezogene Gründe ☐
 - Freundeskreis vor Ort ☐
 - Weiterbildungsmöglichkeiten ☐
 - Flexible Arbeitszeiten ☐
 - Gesellschaftlich angesehene Tätigkeit ☐
 - Spaß an der Tätigkeit ☐
 - Selbständiges Arbeiten ☐
 - Weiß nicht ☐
 - Andere Gründe: ☐
-

26. Bitte stellen Sie sich für die folgenden Fragen vor, Sie planen direkt nach Ihrem aktuellen Studium, Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

**Wenn Sie an Ihre Stellensuche nach dem Studium denken: Welcher der genannten Aspekte veranlasst Sie am ehesten dazu, ein Jobangebot anzunehmen?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Guter Ruf des Unternehmens ☐
 - Angebotenes Gehalt ☐
 - Mangel an besseren Beschäftigungsalternativen, Arbeitslosigkeit vermeiden ☐
 - Interessante Tätigkeit ☐
 - Gute Karrierechancen ☐
 - Arbeitsplatzsicherheit ☐
 - Stelle entsprechend meinen Qualifikationen ☐
 - Gute Arbeitsbedingungen ☐
 - Angenehme Arbeitsatmosphäre ☐
 - Nähe zur Heimatstadt ☐
 - Partnerbezogene/Familienbezogene Gründe ☐
 - Freundeskreis vor Ort ☐
 - Weiterbildungsmöglichkeiten ☐
 - Flexible Arbeitszeiten ☐
 - Gesellschaftlich angesehene Tätigkeit ☐
 - Spaß an der Tätigkeit ☐
 - Selbständiges Arbeiten ☐
 - Weiß nicht ☐
 - Andere Gründe: ☐
-

27. Bitte stellen Sie sich für die folgenden Fragen vor, Sie planen direkt nach Ihrem aktuellen Studium Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

**Wenn Sie an die Stellensuche für Ihre erste reguläre Stelle direkt nach dem Studium denken: Welcher der genannten Aspekte würde Sie am ehesten dazu veranlassen, ein Jobangebot anzunehmen?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Guter Ruf des Unternehmens ☐
- Angebotenes Gehalt ☐
- Mangel an besseren Beschäftigungsalternativen, Arbeitslosigkeit vermeiden ☐
- Interessante Tätigkeit ☐
- Gute Karrierechancen ☐
- Arbeitsplatzsicherheit ☐
- Stelle entsprechend meiner Qualifikationen ☐
- Angenehme Arbeitsatmosphäre ☐
- Nähe zur Heimatstadt ☐
- Partnerbezogene/Familienbezogene Gründe ☐
- Freundeskreis vor Ort ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Gesellschaftlich angesehene Tätigkeit ☐
- Spaß an der Tätigkeit ☐
- Selbständiges Arbeiten ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere Gründe: _____

28. Für die Wahl der ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss können unterschiedliche Kriterien wichtig sein.

**Wenn Sie an die Stellensuche für Ihre erste reguläre Stelle direkt nach dem Studium denken: Welche der genannten Aspekte veranlasst Sie am ehesten dazu, ein Jobangebot anzunehmen?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Guter Ruf des Unternehmens ☐
- Angebotenes Gehalt ☐
- Mangel an besseren Beschäftigungsalternativen, Arbeitslosigkeit vermeiden ☐
- Interessante Tätigkeit ☐
- Gute Karrierechancen ☐
- Arbeitsplatzsicherheit ☐
- Stelle entsprechend meiner Qualifikationen ☐
- Angenehme Arbeitsatmosphäre ☐
- Nähe zur Heimatstadt ☐
- Partnerbezogene/Familienbezogene Gründe ☐
- Freundeskreis vor Ort ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Gesellschaftlich angesehene Tätigkeit ☐
- Spaß an der Tätigkeit ☐
- Selbständiges Arbeiten ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere Gründe: _____

29. Bitte stellen Sie sich für die folgenden Fragen vor, Sie planen direkt nach Ihrem aktuellen Studium Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

**Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr jetziges Studium mit dem angestrebten Abschluss beenden würden.
Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr letztes Studium mit dem angestrebten Abschluss beendet hätten, in dem Sie während der ersten Welle der BerinA-Befragung immatrikuliert waren.**

Was glauben Sie, welches Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) werden Sie bei Ihrer ersten Vollzeitstelle nach dem Masterabschluss in etwa verdienen?

Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

- Brutto-Monatsgehalt:

€ für eine Vollzeitbeschäftigung

30. Sie haben zuvor keine Angabe gemacht.

Es ist für die Auswertung der Befragung sehr wichtig, dass Sie das Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) Ihrer ersten Vollzeitstelle nach dem Masterabschluss zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen:

- Weniger als 500 €/Monat ☐
- 500-1.000 €/Monat ☐
- 1.000-1.500 €/Monat ☐
- 1.500-2.000 €/Monat ☐
- 2.000-2.500 €/Monat ☐
- 2.500-3.000 €/Monat ☐
- 3.000-3.500 €/Monat ☐
- 3.500-4.000 €/Monat ☐
- 4.000-5.000 €/Monat ☐
- Mehr als 5.000 €/Monat ☐
- Weiß nicht ☐

31. Bitte stellen Sie sich für die folgenden Fragen vor, Sie planen direkt nach Ihrem aktuellen Studium Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit aufzunehmen.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr jetziges Studium mit dem angestrebten Abschluss beenden würden. Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr Studium mit dem angestrebten Masterabschluss beendet hätten, in dem Sie während der ersten Welle der BerinA-Befragung immatrikuliert waren.

Bitte stellen Sie sich vor, dass Sie Ihr letztes Studium mit dem angestrebten Abschluss beendet hätten, in dem Sie während der ersten Welle der BerinA-Befragung immatrikuliert waren.

Welches ist das niedrigste Brutto-Monatsgehalt, für das Sie bereit wären, ein Angebot für Ihre erste Vollzeitstelle nach Masterabschluss anzunehmen?

- Für ein Brutto-Monatsgehalt von:

€ für eine Vollzeitbeschäftigung

32. Ihre Angaben sind unvollständig. Da Ihre Antworten weniger aussagekräftig sind, wenn einzelne Angaben fehlen, bitten wir Sie, eine Angabe zu machen. Falls Sie keine Angabe machen wollen, klicken Sie auf „weiter ohne Angabe“.

33. Wie lange haben Sie nach Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss gesucht, bis Sie diese gefunden haben?

- Dauer in Monaten:

34. Wie oft haben Sie sich für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss beworben? Wie oft wurden Sie zu Vorstellungsgesprächen eingeladen und wie viele Stellenangebote haben Sie erhalten und abgelehnt?

Denken Sie daran, dass ein Stellenangebot nicht unbedingt eine Stelle ist, die Sie angenommen haben. Wenn Sie die Anzahl nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- Anzahl der Bewerbungen: _____
- Anzahl der Einladungen zu Vorstellungsgesprächen: _____
- Anzahl der erhaltenen Stellenangebote: _____
- Anzahl der abgelehnten Stellenangebote: _____
- Trifft nicht zu, weil: _____

35. Welche der folgenden Aspekte waren für Sie am wichtigsten, um das Stellenangebot für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss anzunehmen?

Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.

- Guter Ruf des Unternehmens ☐
- Angebotenes Gehalt ☐
- Mangel an besseren Beschäftigungsalternativen, Arbeitslosigkeit vermeiden ☐
- Interessante Tätigkeit ☐
- Gute Karrierechancen ☐
- Arbeitsplatzsicherheit ☐
- Stelle entsprechend meinen Qualifikationen ☐
- Gute Arbeitsbedingungen ☐
- Angenehme Arbeitsatmosphäre ☐
- Nähe zur Heimatstadt ☐
- Partnerbezogene/Familienbezogene Gründe ☐
- Freundeskreis vor Ort ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Gesellschaftlich angesehene Tätigkeit ☐
- Spaß an der Tätigkeit ☐
- Selbständiges Arbeiten ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere Gründe: _____

36. Haben Sie bei der Stellensuche für Ihre erste reguläre Stelle schon einmal über Ihr Grundgehalt verhandelt? (zum Beispiel im Vorstellungsgespräch)

Denken Sie bei dieser Frage bitte an alle Vorstellungsgespräche bei einem oder mehreren potenziellen ArbeitgeberInnen bei der Stellensuche für Ihre erste reguläre Stelle nach Ihrem Masterabschluss. Beziehen Sie hierbei bitte alle Vorstellungsgespräche ein, unabhängig davon, ob Sie danach ein Stellenangebot erhalten haben oder ob die Gehaltsverhandlung erfolgreich war.

Eine Gehaltsverhandlung ist eine Verhandlung über die Höhe des Gehalts zwischen einem/r BewerberIn und einem/r potenziellen ArbeitgeberIn. Dazu gehören auch Gehaltsforderungen von dem/der BewerberIn.

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Ja ☐
- Nein ☐

37. Sie haben geantwortet, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben.

Was war der Hauptgrund dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Das Grundgehalt war festgesetzt, da es eine Stelle im öffentlichen Sektor war bzw. der Arbeitsvertrag an den Tarif des öffentlichen Sektors angepasst war ☐
- Andere Gründe ☐

38. Was waren die Hauptgründe dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?

Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte aus.

- Das Gehalt spielte für mich keine Rolle ☐
- Ich hatte Angst, dass ich die Stelle nicht bekommen würde ☐
- Ich hatte Angst vor der Ablehnung meines Vorschlags ☐
- Ich wusste nicht, welchen Betrag ich vorschlagen sollte ☐
- Ich wusste nicht, wie ich über das Gehalt verhandeln sollte ☐
- Ich dachte, dass das Gehalt fest sei, aber es war nicht fest ☐
- Das Gehalt wurde nicht diskutiert ☐
- Ich wollte nicht als zu aggressiv empfunden werden ☐
- Ich habe bereits andere Aspekte verhandelt ☐
- Ich war besorgt über negative Auswirkungen auf meine Beziehung zu meinem/r Vorgesetzten oder ArbeitgeberIn ☐
- Ich fand das Gehaltsangebot angemessen ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

39. Sie haben angegeben, dass Sie das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss nicht verhandelt haben.

Hätten Sie geplant, in Abwesenheit der Covid-19-Pandemie über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss zu verhandeln?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐

40. Sie sagten, dass Sie bereits Gehaltsverhandlungen geführt haben. Die folgende Frage bezieht sich auf Ihre erste reguläre Stelle, die Sie nach dem Masterabschluss begonnen haben. Die folgende Frage bezieht sich auf Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss.

Haben Sie über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt? (zum Beispiel im Vorstellungsgespräch)

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

Bitte wählen sie nur „ja“ aus, wenn Sie in dieser Stelle gearbeitet haben.

- Ja ☐
- Nein ☐

**41. Haben Sie nach der Gehaltsverhandlung des Grundgehalts die Stelle angeboten bekommen?
Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.
Bitte wählen sie nur „Ja“ aus, wenn Sie das Angebot auch angenommen haben.**

- Ja ☐
- Nein ☐

42. Sie haben geantwortet, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben.

Was war der Hauptgrund dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Das Grundgehalt war festgesetzt, da es eine Stelle im öffentlichen Sektor war bzw. der Arbeitsvertrag an den Tarif des öffentlichen Sektors angepasst war ☐
- Andere Gründe ☐

43. Sie haben geantwortet, dass Ihr Grundgehalt festgesetzt war und bei Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss keine Gehaltsverhandlung stattgefunden hat.

Wenn dies nicht der Fall gewesen wäre, hätten Sie über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt?

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐

44. Was waren die Hauptgründe dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?

Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte aus.

- Das Gehalt spielte für mich keine Rolle ☐
- Ich hatte Angst, dass ich die Stelle nicht bekommen würde ☐
- Ich hatte Angst vor der Ablehnung meines Vorschlags ☐
- Ich wusste nicht, welchen Betrag ich vorschlagen sollte ☐
- Ich wusste nicht, wie ich über das Gehalt verhandeln sollte ☐
- Ich dachte, dass das Gehalt fest sei, aber es war nicht fest ☐
- Das Gehalt wurde nicht diskutiert ☐
- Ich wollte nicht als zu aggressiv empfunden werden ☐
- Ich habe bereits andere Aspekte verhandelt ☐
- Ich war besorgt über negative Auswirkungen auf meine Beziehung zu meinem/r Vorgesetzten oder ArbeitgeberIn ☐
- Ich fand das Gehaltsangebot angemessen ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

45. Sie haben angegeben, dass Sie über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben.

Wie hat sich das letztlich festgelegte Gehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss durch die Verhandlung mit dem/der ArbeitgeberIn im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt geändert?

- Das Gehalt ist gestiegen ☐
- Das Gehalt ist gesunken ☐
- Das Gehalt ist gleichgeblieben ☐

46. Welches Brutto-Monatsgehalt haben Sie zu Beginn der Gehaltsverhandlungen für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss gefordert? Auf welches Brutto-Monatsgehalt haben Sie sich abschließend geeinigt?

Mit Brutto-Monatsgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Gehaltsforderung (Brutto-Monatsgehalt):

€

- Vereinbartes Gehalt (Brutto-Monatsgehalt):

€

47. Ihre Angaben sind unvollständig. Da Ihre Antworten weniger aussagekräftig sind, wenn einzelne Angaben fehlen, bitten wir Sie, eine Angabe zu machen. Falls Sie keine Angabe machen wollen, klicken Sie auf „weiter ohne Angabe“.

48. Sie haben angegeben, dass das Gehalt trotz der Verhandlung gleichgeblieben ist.

Wie hoch war das Brutto-Monatsgehalt Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss, das Sie zu Beginn der Verhandlungen gefordert haben und wie hoch war das Brutto-Monatsgehalt, das Ihnen von dem/der ArbeitgeberIn angeboten und schließlich vereinbart wurde?

Mit Brutto-Monatsgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Gefordertes Gehalt (Brutto-Monatsgehalt):

€

- Vereinbartes Gehalt (Brutto-Monatsgehalt):

€

49. Ihre Angaben sind unvollständig. Da Ihre Antworten weniger aussagekräftig sind, wenn einzelne Angaben fehlen, bitten wir Sie, eine Angabe zu machen. Falls Sie keine Angabe machen wollen, klicken Sie auf „weiter ohne Angabe“.

50. Was war Ihre Hauptmotivation, über ein höheres Grundgehalt für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss zu verhandeln?

- Ich wollte mehr Geld für mich/zum Leben haben ☐
- Ich wollte mehr Geld für meine Familie haben ☐
- Ich wollte dem/der ArbeitgeberIn signalisieren, dass ich mehr wert bin als das gebotene Gehalt ☐
- Das gebotene Gehalt lag unter dem branchenüblichen Gehalt ☐
- Das gebotene Gehalt lag unter meinen Erwartungen ☐
- Ich hatte das Gefühl, dass ich verhandeln sollte ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

51. Haben Sie über andere Gehaltsbestandteile (z.B. Bonuszahlungen) Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt?

Unter diese anderen Gehaltsbestandteile fallen zum Beispiel feste Zusatzleistungen wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld oder ein 13. Monatsgehalt, sowie variable Gehaltsbestandteile, wie Leistungsprämien oder die Auszahlung von Überstunden. Hier sind alle Gehaltsbestandteile gemeint, die NICHT Teil des regulären Grundgehalts sind.

- Ja, über feste Gehaltsbestandteile (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Schichtzulage) ☐
- Ja, über variable Gehaltsbestandteile (z. B. Leistungsprämien) ☐
- Ja, über andere Gehaltsbestandteile: _____
- Nein ☐

52. Haben Sie für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss über andere Aspekte neben Ihrem Gehalt verhandelt (z.B. flexible Arbeitszeiten, zusätzliche Urlaubstage)?

- Ja ☐
- Nein ☐

53. Über welche anderen Aspekte haben Sie bei dem Vorstellungsgespräch zu Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss neben dem Gehalt verhandelt? Mehrere Antworten möglich.

- Aufstiegsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Zusätzliche Urlaubstage oder Freizeit ☐
- Besseres Büro ☐
- Technische Ausstattung und Vergünstigungen (z.B. Firmen-Laptop) ☐
- Die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten auf Kosten des/der ArbeitgeberIn ☐
- Kostenerstattung für Lebensmittel (z.B. kostenloses Mittagessen jeden Tag) ☐
- Kostenerstattung für Kinderbetreuung ☐
- Umzugskosten- oder Transportkostenerstattung ☐
- Fahralkostenerstattung ☐
- Andere: _____

54. Welches Geschlecht hatte der/die HauptgesprächspartnerIn bei der Verhandlung für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss?

- Weiblich ☐
- Männlich ☐
- Divers ☐
- Erinnere mich nicht ☐
- Andere: _____

55. Sind Sie noch in dieser Stelle tätig?

- Ja ☐
- Nein ☐

56. Waren Sie nach Masterabschluss in einer zweiten regulären Stelle tätig?
Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja ☐
- Nein ☐

57. Haben Sie über das Grundgehalt Ihrer zweiten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt (zum Beispiel im Vorstellungsgespräch)?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Ja ☐
- Nein ☐

58. Was war Ihre Hauptmotivation, über ein höheres Grundgehalt für Ihre zweite reguläre Stelle nach dem Masterabschluss zu verhandeln?

- Ich wollte mehr Geld für mich/zum Leben haben ☐
- Ich wollte mehr Geld für meine Familie haben ☐
- Ich wollte dem/der ArbeitgeberIn signalisieren, dass ich mehr wert bin als das gebotene Gehalt ☐
- Das gebotene Gehalt lag unter dem branchenüblichen Gehalt ☐
- Das gebotene Gehalt lag unter meinen Erwartungen ☐
- Ich hatte das Gefühl, dass ich verhandeln sollte ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

59. Sie haben geantwortet, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer zweiten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben.

Was war der Hauptgrund dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer zweiten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?

- Das Grundgehalt war festgesetzt, da es eine Stelle im öffentlichen Sektor war bzw. der Arbeitsvertrag an den Tarif des öffentlichen Sektors angepasst war ☐
- Andere Gründe ☐

60. Was waren die Hauptgründe dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer zweiten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?

Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte aus.

- Das Gehalt spielte für mich keine Rolle ☐
- Ich hatte Angst, dass ich die Stelle nicht bekommen würde ☐
- Ich hatte Angst vor der Ablehnung meines Vorschlags ☐
- Ich wusste nicht, welchen Betrag ich vorschlagen sollte ☐
- Ich wusste nicht, wie ich über das Gehalt verhandeln sollte ☐
- Ich dachte, dass das Gehalt fest sei, aber es war nicht fest ☐
- Das Gehalt wurde nicht diskutiert ☐
- Ich wollte nicht als zu aggressiv empfunden werden ☐
- Ich habe bereits andere Aspekte verhandelt ☐
- Ich war besorgt über negative Auswirkungen auf meine Beziehung zu meinem/r Vorgesetzten oder ArbeitgeberIn ☐
- Ich fand das Gehaltsangebot angemessen ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

61. Um welche Art von Beschäftigung handelt(e) es sich bei Ihrer zweiten regulären Stelle nach Masterabschluss?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Teilzeit ☐
- Andere ☐

62. Sind Sie noch in dieser Stelle tätig?

- Ja ☐
- Nein ☐

63. Waren Sie nach Masterabschluss in einer dritten regulären Stelle tätig?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Ja ☐
- Nein ☐

64. Haben Sie über das Grundgehalt Ihrer dritten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt (zum Beispiel im Vorstellungsgespräch)?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Ja ☐
- Nein ☐

65. Was war Ihre Hauptmotivation, über ein höheres Grundgehalt für Ihre dritte reguläre Stelle nach dem Masterabschluss zu verhandeln?

- Ich wollte mehr Geld für mich/zum Leben haben ☐
- Ich wollte mehr Geld für meine Familie haben ☐
- Ich wollte dem/der ArbeitgeberIn signalisieren, dass ich mehr wert bin als das gebotene Gehalt ☐
- Das gebotene Gehalt lag unter dem branchenüblichen Gehalt ☐
- Das gebotene Gehalt lag unter meinen Erwartungen ☐
- Ich hatte das Gefühl, dass ich verhandeln sollte ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

66. Sie haben geantwortet, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer dritten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben.

Was war der Hauptgrund dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer dritten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?

- Das Grundgehalt war festgesetzt, da es eine Stelle im öffentlichen Sektor war bzw. der Arbeitsvertrag an den Tarif des öffentlichen Sektors angepasst war ☐
- Andere Gründe ☐

**67. Was waren die Hauptgründe dafür, dass Sie nicht über das Grundgehalt Ihrer dritten regulären Stelle nach dem Masterabschluss verhandelt haben?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte aus.**

- Das Gehalt spielte für mich keine Rolle ☐
- Ich hatte Angst, dass ich die Stelle nicht bekommen würde ☐
- Ich hatte Angst vor der Ablehnung meines Vorschlags ☐
- Ich wusste nicht, welchen Betrag ich vorschlagen sollte ☐
- Ich wusste nicht, wie ich über das Gehalt verhandeln sollte ☐
- Ich dachte, dass das Gehalt fest sei, aber es war nicht fest ☐
- Das Gehalt wurde nicht diskutiert ☐
- Ich wollte nicht als zu aggressiv empfunden werden ☐
- Ich habe bereits andere Aspekte verhandelt ☐
- Ich war besorgt über negative Auswirkungen auf meine Beziehung zu meinem/r Vorgesetzten oder ArbeitgeberIn ☐
- Ich fand das Gehaltsangebot angemessen ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

68. Um welche Art von Beschäftigung handelt es sich bei Ihrer dritten regulären Stelle nach Masterabschluss?

Unter regulärer Erwerbstätigkeit (z.B. Vollzeit oder Teilzeit) sind sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen zu verstehen, also z.B. NICHT Jobben, Praktika oder Mini-Jobs.

- Vollzeit (mindestens 30 Stunden/Woche) ☐
- Teilzeit ☐
- Andere: _____

69. Denken Sie bei dieser Frage bitte an alle Vorstellungsgespräche bei der Stellensuche für Ihre erste reguläre Stelle nach Ihrem Masterabschluss.

Denken Sie bei dieser Frage bitte an alle Vorstellungsgespräche nach Ihrem Masterabschluss. Wie oft haben Sie insgesamt für Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss über das Grundgehalt verhandelt?

Wie oft haben Sie nach Ihrem Masterabschluss insgesamt über das Grundgehalt verhandelt?

Wenn Sie die Anzahl nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

• Anzahl der Gehaltsverhandlungen:

70. Von diesen %Q69A1% Verhandlungen, die Sie geführt haben, wie viele davon endeten mit Erfolg (das angebotene Grundgehalt wurde erhöht) und wie viele endeten mit Misserfolg (das angebotene Gehalt änderte sich nicht/verringerte sich)? Wie oft haben Sie ein Stellenangebot erhalten, wie oft haben Sie eine Absage erhalten, und wie oft haben Sie ein Stellenangebot abgelehnt?

• Anzahl der Gehaltsverhandlungen mit Erfolg:

• Anzahl der Gehaltsverhandlungen mit Misserfolg:

• Anzahl der erhaltenen Stellenangebote:

• Anzahl der Stellenangebote, für die Sie abgelehnt wurden:

• Anzahl der Stellenangebote, die Sie abgelehnt haben:

• Trifft nicht zu, weil:

71. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in Zukunft über eine Gehaltserhöhung/Beförderung verhandeln?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

1: Sehr unwahrscheinlich 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Sehr wahrscheinlich 10

72. Zu welchem Wirtschaftssektor gehört Ihre erste reguläre Stelle nach dem Masterabschluss?

• Zum öffentlichen Dienst

○

• Zum privaten Sektor

○

• Weiß nicht

○

73. Bitte ordnen Sie die Branche Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss grob einer der folgenden Kategorien zu:

- Land-, Tier- und Forstwirtschaft, Gartenbau ☐
- Bauplanung, Architektur und Vermessungsarbeit ☐
- Geologie, Geografie und Umweltschutz ☐
- Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Kunststoff-, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung, Holzverarbeitung ☐
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerung, Mechatronik ☐
- Informatik, Informations- und Kommunikationstechnologie ☐
- Mathematik, Biologie, Chemie, Ingenieurwesen und Physik ☐
- Lebensmittelherstellung und -verarbeitung ☐
- Unternehmensführung und -organisation, Verwaltung, Personalmanagement ☐
- Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ☐
- Verkehr, Logistik, Warenhandel, Vertrieb, Schutz und Sicherheit ☐
- Recht und Rechtswissenschaft ☐
- Werbung und Marketing, kaufmännische, technische und redaktionelle Medienberufe ☐
- Soziale Arbeit und Erziehung, außerschulische Bildung ☐
- Sprach-, Literatur-, Geistes-, Sozial-, Politik- und Gesellschaftswissenschaften ☐
- Darstellende und unterhaltende Berufe ☐
- Produktdesign, Kunst-/Musikhandwerk, bildende Kunst, Musik ☐
- Nichtmedizinische Gesundheits-, und Wellnessberufe, psychologische Berufe, Medizintechnik ☐
- Hotel, Gastronomie, Tourismus und andere Dienstleistungsgewerbe ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere: ☐ _____

74. Wie viele Wochenstunden betrug die vereinbarte Arbeitszeit Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss ohne Überstunden?

Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte.

- 0 - 10 ☐
- 11 - 15 ☐
- 16 - 20 ☐
- 21 - 25 ☐
- 26 - 30 ☐
- 31 - 35 ☐
- 36 - 40 ☐
- 41 - 45 ☐
- 46 - 50 ☐
- 51 - 55 ☐
- 56 - 60 ☐
- > 60 ☐
- Keine Angabe ☐

75. Wie hoch wird Ihr Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) bei Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss sein?

Mit Brutto-Monatsgehalt ist Ihr reguläres Grundgehalt ohne Boni, Prämien oder Ähnlichem gemeint. Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

• Brutto-Monatsgehalt:

€

76. Sie haben zuvor keine Angabe gemacht.

Es ist für die Auswertung der Befragung sehr wichtig, dass Sie das Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen:

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| • Weniger als 500 €/Monat | ☐ |
| • 500-1.000 €/Monat | ☐ |
| • 1.000-1.500 €/Monat | ☐ |
| • 1.500-2.000 €/Monat | ☐ |
| • 2.000-2.500 €/Monat | ☐ |
| • 2.500-3.000 €/Monat | ☐ |
| • 3.000-3.500 €/Monat | ☐ |
| • 3.500-4.000 €/Monat | ☐ |
| • 4.000-5.000 €/Monat | ☐ |
| • Mehr als 5.000 €/Monat | ☐ |
| • Weiß nicht | ☐ |

77. Wie hoch war Ihr Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) bei Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss?

Mit Brutto-Monatsgehalt ist Ihr reguläres Grundgehalt ohne Boni, Prämien oder Ähnlichem gemeint. Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

• Brutto-Monatsgehalt:

€

78. Sie haben zuvor keine Angabe gemacht.

Es ist für die Auswertung der Befragung sehr wichtig, dass Sie das Brutto-Monatsgehalt (d.h. vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben) Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen:

- Weniger als 500 €/Monat ☐
- 500-1.000 €/Monat ☐
- 1.000-1.500 €/Monat ☐
- 1.500-2.000 €/Monat ☐
- 2.000-2.500 €/Monat ☐
- 2.500-3.000 €/Monat ☐
- 3.000-3.500 €/Monat ☐
- 3.500-4.000 €/Monat ☐
- 4.000-5.000 €/Monat ☐
- Mehr als 5.000 €/Monat ☐
- Weiß nicht ☐

79. Wie hoch werden die festen Gehaltsbestandteile (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Schichtzulage) Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss (in brutto) sein?
Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

- ca.

€/Jahr

80. Wie hoch werden die variablen Gehaltsbestandteile (z. B. Leistungsprämien) Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss (in brutto) sein?
Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

- ca.

€/Jahr

81. Wie hoch waren die festen Gehaltsbestandteile (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Schichtzulage) Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss (in brutto)?
Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

- ca.

€/Jahr

82. Wie hoch waren die variablen Gehaltsbestandteile (z. B. Leistungsprämien) Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss (in brutto)?
Bitte legen Sie sich auf einen Wert fest. Falls Sie sich nicht sicher sind, machen Sie eine ungefähre Angabe.

- ca.

€/Jahr

83. Planen Sie, über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss zu verhandeln?

Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Ja, ich habe mir vorgenommen zu verhandeln ☐
- Nein, ich habe nicht vor zu verhandeln ☐
- Ich habe mich noch nicht entschieden ☐
- Ich habe noch nicht darüber nachgedacht ☐

84. Sie haben angegeben, dass Sie das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss nicht verhandeln wollen.

**Hätten Sie geplant, in Abwesenheit der Covid-19-Pandemie über das Grundgehalt zu verhandeln?
Mit Grundgehalt ist Ihr reguläres Gehalt ohne Bonuszahlungen, Prämien oder Ähnlichem gemeint.**

- Ja ☐
- Nein ☐
- Weiß nicht ☐

85. Sie haben angegeben, dass Sie für Ihre erste reguläre Erwerbstätigkeit ein Brutto-Monatsgehalt von %Q29A1% € erwarten.

Welches Brutto-Monatsgehalt würden Sie in der Gehaltsverhandlung für Ihre erste Vollzeitstelle nach dem Masterabschluss fordern?

Mit Brutto-Monatsgehalt ist Ihr reguläres Grundgehalt ohne Boni, Prämien oder Ähnlichem gemeint.

- Gehaltsforderung (Brutto-Monatsgehalt):

€ für eine Vollzeitbeschäftigung

86. Wenn Sie mit Ihrem/r zukünftigen ArbeitgeberIn über das Grundgehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss verhandeln würden, wie hoch schätzen Sie die prozentuale Chance ein, dass Ihr Grundgehalt im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt steigt, sinkt oder gleichbleibt?

Bitte beachten Sie, dass die Summe Ihrer Antworten 100% betragen muss.

- Gehalt steigt:

%.

- Gehalt bleibt gleich:

%

- Gehalt sinkt:

%

87. Ihrer Angabe nach besteht eine Chance, dass Sie im Vorstellungsgespräch für die erste Stelle nach dem Studium erfolgreich über das Gehalt verhandeln.

Mit wie viel Prozent mehr Gehalt im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt rechnen Sie durch eine erfolgreiche Verhandlung?

• _____
%

• Weiß nicht

☐

88. Ihrer Angabe nach besteht eine Chance, dass Sie im Vorstellungsgespräch für die erste Stelle nach dem Studium erfolglos über das Gehalt verhandeln.

Mit wie viel Prozent weniger Gehalt im Vergleich zu dem zu Beginn angebotenen Gehalt rechnen Sie durch eine gescheiterte Verhandlung?

• _____
%

• Weiß nicht

☐

89. Planen Sie, über andere Gehaltsbestandteile (z.B. Bonuszahlungen) Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss zu verhandeln?

Unter diese anderen Gehaltsbestandteile fallen zum Beispiel feste Zusatzleistungen wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld oder ein 13. Monatsgehalt, sowie variable Gehaltsbestandteile, wie Leistungsprämien oder die Auszahlung von Überstunden. Hier sind alle Gehaltsbestandteile gemeint, die NICHT Teil des regulären Grundgehalts sind.

• Ja, ich habe mir vorgenommen zu verhandeln

☐

• Nein, ich habe nicht vor zu verhandeln

☐

• Ich habe mich noch nicht entschieden

☐

• Ich habe noch nicht darüber nachgedacht

☐

90. Planen Sie, bei Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss über andere Aspekte neben Ihrem Gehalt zu verhandeln (z.B. flexible Arbeitszeiten, zusätzliche Urlaubstage)?

• Ja, ich habe vor zu verhandeln

☐

• Nein, ich habe nicht vor zu verhandeln

☐

• Ich habe mich noch nicht entschieden

☐

• Ich habe noch nicht darüber nachgedacht

☐

91. Über welche anderen Aspekte würden Sie bei Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss verhandeln?
Mehrere Antworten möglich.

- Aufstiegsmöglichkeiten ☐
- Flexible Arbeitszeiten ☐
- Zusätzliche Urlaubstage oder Freizeit ☐
- Besseres Büro ☐
- Technische Ausstattung und Vergünstigungen (z.B. Firmen-Laptop) ☐
- Die Möglichkeit, von zu Hause zu arbeiten ☐
- Weiterbildungsmöglichkeiten auf Kosten des/der ArbeitgeberIn ☐
- Kostenerstattung für Lebensmittel (z.B. kostenloses Mittagessen jeden Tag) ☐
- Kostenerstattung für Kinderbetreuung ☐
- Umzugskosten- oder Transportkostenerstattung ☐
- Fahrtkostenerstattung ☐
- Weiß nicht ☐
- Andere: _____

92. Wenn Sie mit Ihrem/r zukünftigen ArbeitgeberIn über andere Aspekte Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss verhandeln würden, wie hoch schätzen Sie die prozentuale Chance ein, dass Ihre Forderungen angenommen werden?
Bitte beachten Sie, dass die Summe Ihrer Antworten 100% betragen muss.

- Meine Forderungen werden alle angenommen:

 %
- Meine Forderungen werden teilweise angenommen:

 %
- Meine Forderungen werden nicht angenommen:

 %

93. Wie gestresst würden Sie sich fühlen, wenn Sie mit Ihrem/r zukünftigen ArbeitgeberIn über das Gehalt Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Masterabschluss verhandeln würden?

- 1 2 3 4 5 6 7
- ○ ○ ○ ○ ○ ○

1: Überhaupt nicht gestresst 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: Extrem gestresst 7

94. Um das Verhandlungsverhalten von AbsolventInnen besser zu verstehen, bitten wir Sie um Aussagen über Ihre Bedenken bezüglich potenzieller Gehaltsverhandlungen.

**Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?
Bitte wählen Sie maximal drei Aspekte.**

- Ich hätte Angst, die Stelle nicht zu bekommen ☐
- Ich hätte Angst vor der Ablehnung meines Vorschlags ☐
- Ich wüsste nicht, welchen Betrag ich vorschlagen sollte ☐
- Ich wüsste nicht, wie ich das Gehalt verhandeln sollte ☐
- Ich wüsste nicht, wann ich eine Verhandlung beginnen sollte ☐
- Ich würde mich nicht trauen ☐
- Ich möchte nicht als zu fordernd empfunden werden ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

95. Wie haben Sie von Ihrer ersten regulären Stelle nach dem Masterabschluss erfahren?

- Über eine Stellenanzeige in der Zeitung ☐
- Über eine Stellenanzeige im Internet ☐
- Über ein soziales Netzwerk im Internet (z.B. LinkedIn, Xing) ☐
- Über Bekannte, Freunde ☐
- Über Familienangehörige ☐
- Über Arbeitskollegen ☐
- Bin zu dem/der früheren ArbeitgeberIn zurückgekehrt ☐
- Suche über das Job-Center/ ARGE/ Sozialamt oder das Arbeitsamt/ Agentur für Arbeit ☐
- Suche über eine Personalserviceagentur (PSA) oder eine private Stellenvermittlung ☐
- Ich weiß nicht ☐
- Andere: _____

**96. Ganz allgemein: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation?
Bzw. falls Sie derzeit nicht arbeiten, mit Ihrer Situation auf dem Arbeitsmarkt.**

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
- 1: Ganz und gar unzufrieden 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Ganz und gar zufrieden 10

97. Einige Fragen haben Sie wahrscheinlich bei der letzten Befragung schon einmal beantwortet. Die Wiederholung dieser Fragen ist sehr wichtig, um Veränderungen über die Zeit abzubilden.

Auch wenn Sie eine Frage nicht mit Sicherheit beantworten können, beantworten Sie bitte jede Frage so gut wie Sie können.

**Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Frauen, die nach ihrem Studienabschluss für ihre erste Vollzeitstelle über das Grundgehalt verhandeln?
Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.**

- Frauen: _____
%
- Weiß nicht ☐

98. Wie hoch vermuten Sie den Anteil an Männern, die nach ihrem Studienabschluss für ihre erste Vollzeitstelle über das Grundgehalt verhandeln?

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

• Männer:

%

• Weiß nicht

☐

99. Wie hoch vermuten Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Frauen bei der Verhandlung des Gehalts erfolgreich sind?

Jede Gehaltserhöhung nach der Verhandlung zählt hier als Erfolg, auch wenn die Erhöhung nicht so hoch ausfällt wie die Forderung.

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

• Frauen:

%

• Weiß nicht

☐

100. Wie hoch vermuten Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Männer bei der Verhandlung des Gehalts erfolgreich sind?

Jede Gehaltserhöhung nach der Verhandlung zählt hier als Erfolg, auch wenn die Erhöhung nicht so hoch ausfällt wie die Forderung.

Bitte geben Sie Ihre bestmögliche Einschätzung ab, auch wenn Sie sich unsicher sind.

• Männer:

%

• Weiß nicht

☐

101. Wie stark vermuten Sie, steigt das durchschnittliche Gehalt (in Prozent), nachdem Frauen verhandelt haben?

• Frauen:

%

• Weiß nicht

☐

102. Wie stark vermuten Sie, steigt das durchschnittliche Gehalt (in Prozent), nachdem Männer verhandelt haben?

• Männer:

%

• Weiß nicht

☐

103. Wie sicher sind Sie sich bei Ihren Einschätzungen?

• 1 2 3 4 5 6 7
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

1: Gar nicht sicher 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: Sehr sicher 7

104. Haben Sie seit der letzten BerinA-Befragung (in den letzten 3 Monaten), eine oder mehrere der folgenden Fortbildungsmöglichkeiten oder Selbstlernmöglichkeiten genutzt (auch virtuell), um Ihren Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten? Wenn ja, welche?
Mehrere Antworten möglich.

- Nein, ich habe keine Fortbildungsmöglichkeiten oder Selbstlernmöglichkeiten genutzt ☐
- Seminare/Workshops zu Bewerbungsstrategien ☐
- Angebote, die bei dem Übergang von der Hochschule in das Berufsleben unterstützen (z.B. Mentoring-Programme) ☐
- Verhandlungsvideos, -vorträge oder -seminare (auch virtuell), in denen gezeigt wird, wie man erfolgreich verhandelt ☐
- Soft-Skill Kurse (z.B. Rhetorik, Präsentationstechniken, soziale Kompetenzen) ☐
- Lesen von Fachliteratur/Fachzeitschriften ☐
- Lernen von bzw. im Austausch mit KollegInnen oder Vorgesetzten ☐
- Zeitungen, Zeitschriften, Internet oder andere Kanäle zum Thema Berufseinstieg ☐
- Gespräche zu diesem Thema ☐
- Ich bin mir nicht sicher ☐
- Andere: _____

105. Wie hoch schätzen Sie Ihre Wettbewerbsneigung ein?

- ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10
1: Sehr niedrige Wettbewerbsneigung 1, 2: 2, 3: 3, 4: 4, 5: 5, 6: 6, 7: 7, 8: 8, 9: 9, 10: Sehr hohe Wettbewerbsneigung 10

106. Haben Sie seit der ersten BerinA-Befragung (zwischen Dezember 2020 und Juli 2021) mit KommilitonInnen über die Gehaltsverhandlungen bei Ihrem Berufseinstieg gesprochen?

- Ja, ich habe häufig darüber gesprochen ☐
- Ja, ich habe manchmal darüber gesprochen ☐
- Nein, ich habe nicht darüber gesprochen ☐
- Weiß nicht ☐

107. Wann sind Sie geboren?

- Monat:

 (1-12, z.B. 6)
- Jahr:

 (z.B. 1994)

108. Wie ist Ihr aktueller Familienstand?

- verheiratet ☐
- in fester Lebensgemeinschaft ☐
- nicht verheiratet, nicht in fester Lebensgemeinschaft ☐
- Andere: _____

109. Ist Ihr/Ihre PartnerIn erwerbstätig?

- Ja, in Vollzeit erwerbstätig ☐
- Ja, in Teilzeit erwerbstätig ☐
- Nein ☐
- Andere: _____

110. Haben Sie Kinder?

- Ja ☐
- Nein ☐

111. Wann wurden Ihre Kinder geboren?

1. Kind:	Monat: _____	Jahr: _____
2. Kind:	Monat: _____	Jahr: _____
3. Kind:	Monat: _____	Jahr: _____

112. Wir wollten die Befragung für Sie so kurz wie möglich halten und konnten wahrscheinlich nicht alle Themen aufgreifen, die Sie betreffen bzw. zu denen Sie uns gerne Auskunft gegeben hätten.

Wenn Sie uns noch etwas mitteilen möchten, schreiben Sie es bitte in das untenstehende Textfeld.

113. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an der BerinA Befragung erhalten Sie außerdem einen 5 Euro Gutschein von uns, den Sie in verschiedenen Online Shops einlösen können (z.B. Amazon, H&M, Thalia). Diesen senden wir Ihnen ebenfalls per E-Mail zu. Bitte geben Sie dafür unten Ihre E-Mail-Adresse an.

- Ja, bitte verwenden Sie folgende E-Mail-Adresse: _____
- Nein, ich möchte nicht per E-Mail kontaktiert werden, um einen Gutschein zu erhalten. ☐